

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 56 (1972)

Artikel: Berner Oberland und Staat Bern : Untersuchungen zu den wechselseitigen Beziehungen in den Jahren 1798 bis 1846
Autor: Robé Udo
Kapitel: Register
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070965>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGISTER

Vorbemerkung: Wegen ihres häufigen Vorkommens sind ins Register nicht aufgenommen worden: *Bern* (Stadt, Kanton, Staat), *Oberland* (Landesteil) und *Helvetik*, ferner rein zufällige Bezeichnungen, die keinen direkten Zusammenhang zum Thema haben.

Hochgestellte Zahlen verweisen auf die Anmerkungen. In Klammer stehen Seitenzahlen mit sinngemässer, aber nicht namentlicher Erwähnung.

- Aarberg*: 433, 435 ff, 439.
«*Aarauer Zeitung*»: 258 ff.
Aargau: (53), (119), 125, 129, 148, 155¹⁶, 167 f, 187 f, 196, 215, (243), 254, 259, (266), 267 f, (269 ff), 272 f, 283, 290, 295, 331.
– vgl. auch: Territorialpolitik, bernische.
Aarmühle: Ehemaliges Dorf und eigene Gemeinde im Bödéli, links der Aare zwischen Unterseen und Interlaken gelegen. Später mit Interlaken verschmolzen, seit 1891 ist auch die Bezeichnung Aarmühle (nach der Klostermühle, ca. 1365) offiziell durch Interlaken ersetzt worden: 134 ff, 177, 182, 201, 295, 297, 299, 315 f, 318–322, 329, 426, 440.
– vgl. auch: Bödéli, Interlaken.
Aarwangen: 433, 435, 437, 439.
Abberufungsrecht (1846): 445–450, 462.
– vgl. auch: Politische Rechte.
Abegglen Peter, Iseltwald (geb. 1756).
 Obmann: 223.
Abegglen Christen, Iseltwald.
 Obmann: 193, 223.
Abläntschen: 338.
Abplanalp Melchior, Brienz (1767–1817). Wirt zu Tracht bei Brienz. 1833 Entschädigung: 203, 223, 241 f, 244 f, 249, 280⁶, 350 ff.
Abplanalp Johannes, Brienz (1793–1845). Unterstatthalter in Brienz. Besitzer und Wirt im «Weissen Kreuz» in Tracht bei Brienz. Grossrat 1831–1835: 340, 344, 356.
Abplanalp Melchior, Grund. Amtsverweser. Gerichtsäss. 1846–1849 Grossrat: 393, 399, 401, 415.
Abegglen Christen, Iseltwald (geb. 1775). Bannwart. Landarbeiter: 193, 223.
Adelboden: 24 ff (Karte), 69, 134 ff, 315, 325 f, 337, 441.
Adresse, Ergebnis-, Treueadresse: 17 ff, 20–27, 154¹⁴, 156 ff, 297–300, 302, 309.
– vgl. auch: Vorstellung.
Aebersold Christian, Interlaken. Dr. med., Arzt: 128, 180, 193, 205, 228.
Ärztemangel: 384 f.
Aeschi
– Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 41 f, 56, 58, 62, 66 ff, 70, 72, 90, 97, 99 f, 105, 113, 116.
– Ort, Gemeinde, Landschaft: 21, 134 ff, 158, 218, 315, 337, 441.
Agenstein, Diemtigen. Gerichtsäss: 176, 288.
Agent: Durch die Umgestaltung des Gemeindewesens nach 1798 fielen das Untergericht und das Chorgericht dahin; ein Distrikts- oder Amtsgericht übernahm deren Aufgaben. In der während der

Agent (Fortsetzung)

Helvetik als Munizipalität organisierten Gemeinde amtierten in der Regel fünf Beamte, wovon der erste als Präsident. Als Verbindungsmann zu den Statthaltern in Distrikt und Kanton war ein Agent eingesetzt, eine Art Regierungsstatthalter im Dorf. Mehrere kleinere Munizipalitäten konnten in einer Agentschaft zusammengefasst werden.

– vgl. auch: Statthalter, helvetischer. Rechtsagent.

«*Allgemeiner Schweizerischer Korrespondent*»: 257f.

«*Allgemeine Schweizerzeitung*»: 395¹.

«*Allgemeine Zeitung*», *Augsburg*: 257, 259f, 262, 266, 272.

von *Allmen* Hans, Unterseen (1766–1846). Gerichtsäss: 178f, 191, 194f, 223.

von *Allmen* Peter, Unterseen (geb. 1759). Schneidermeister: 192, 223.

von *Allmen* Caspar, Unterseen. Notar: 318–322, 350ff.

von *Allmen* Hans. Unterseen: 192.

von *Allmen*, Gemeinderat. Lauterbrunnen: 389.

Altes Recht: 84, 87f, 93ff, 235, 261, 313, 317ff, 325ff.

Althaus Jakob, Aarmühle (geb. 1786). Schmied: 223, 245.

Amacher Christen: 193.

Amacher Hans: 415.

Amacher Ulrich: 193.

Ammacher Hans, Bönigen. Bäuertvogt: 192.

Ammacher Ulrich: 193.

Amnestie: 278, 280ff.

Amsoldingen: 134ff, 317f, 338, 359.

Amstutz Christian, Gunten. Amtsgerichtssuppleant. Grossrat. Verfassungsrat 1846: 410, 429.

Amstutz Daniel, Sigriswil.

Distriktsrichter: 99.

Amstutz Albrecht, Sigriswil. 1831

Grossrat: 338.

Amtsrat (1846): 451f, 455.

– vgl. auch: Volksstaat.

Demokratisches Prinzip.

Anderegg Peter, Meiringen (geb. 1782): 223.

Anderegg Andreas, Meiringen. Alt Landesverwalter: 52.

Anneler Niklaus–Friedrich, Vater,

Thun (1771–1846). Baumeister.

Spendvogt. Hauptmann (80).

Distriktstatthalter in Thun: 90.

Anzug: Während der Mediation hatte jedes Mitglied des Grossen Rates das Recht, «Anzüge» (Vorschläge auf Behandlung neuer Gegenstände) und «Mahnungen» («Begehren und Anfragen» wegen bereits erteilter Aufträge oder wegen Handhabung von Verordnungen) an den Kleinen Rat zu stellen (Reglement für den Grossen Rat, 6. VI. 1803).

«*Appenzeller-Zeitung*»: 305.

Armut, Armenwesen: Die bernischen Armengesetze verpflichteten vor 1798 im wesentlichen die Gemeinden (in der Hauptstadt die Zünfte), für «ihre Armen» zu sorgen. In der *Helvetik* wurde hieran nichts geändert, weiterhin hatten die Bürgerschaften ihre Armen zu unterhalten. In der *Mediation* wurde der entsprechenden Bestimmung aus der Bettlerordnung von 1690 einzig die Erweiterung «und Bürgerschaften» hinzugefügt, so dass es nun hiess: «Gemeinden und Bürgerschaften sind und bleiben zu wechselseitigem Schutz und notdürftiger Unterstützung ihrer Mitglieder verpflichtet». Damit hatte der wirklich Dürftige gegen die pflichtige Gemeinde einen klagbaren

Armut, Armenwesen (Fortsetzung)

Anspruch. Die Gemeindevorgesetzten erhielten dagegen das Recht, nicht verbürgerte Bettler auszuweisen; bettelnde Gemeindebürger sowie Verschwender, Prozesssüchtige und sittenlose Unterstützte wurden mit Einschliessung bei Wasser und Brot, Zwangsarbeit an Wegen, Schwellen, Brunnen usw. bestraft; der Verarmung liederlicher Haushalter wurde vorgebeugt durch Wirtshausverbote und Bevogtung; in der Gemeindeversammlung hatten «Besteuerte» (Unterstützte) weder Sitz noch Stimme; die Gemeinde war befugt, durch ihren Einspruch, seinen Eheabschluss zu verhindern. Es stand im Ermessen der Gemeinden, ihre Armen mit Geld zu unterstützen, zu verkostgelden («vertischgelden») oder in Haushaltungen oder Anstalten bei dem zu versorgen, der am wenigsten dafür forderte; dagegen sollten sie nicht mehr «in den Umgang kommen», d. h. imkehr zu den einzelnen Haushaltungen zu Tisch gehen müssen. Die Mittel der Armenpflege bestanden im Ertrag der Armengüter, in Allmendplätzen und freiwilligen Gaben; nur wenn diese Mittel nicht ausreichten, durfte die Gemeinde Armentellen in Geld oder Naturalien auf das Grundeigentum legen und, wenn dieses zu schwer belastet wurde, auf das bewegliche Vermögen. Erst während der *Regenerationszeit* erfuhr das Armenwesen eine Änderung, indem die neue Gemeindeordnung die Armenpflege grundsätzlich mit den Armengütern der Bürgergemeinde überliess, ihr aber

dann entzog, wenn sie Armentellen beziehen musste; in diesem Fall ging die Armenpflege an die neue Einwohnergemeinde über. In § 85 I der *Verfassung von 1846* wurde erklärt: «Die gesetzliche Pflicht der Gemeinde zur Unterstützung der Armen ist aufgehoben». Die Gemeinden hatten von nun an die Armengüter zu verwalten und den Ertrag zweck- und stiftungsgemäss unter staatlicher Aufsicht zu verwenden. Weil nur langsam und bei weitem nicht überall freiwillige Armenvereine entstanden, gründete der Staat in den Gemeinden, wo sie sich nicht bildeten,

«Spendkommissionen», welche die ihnen zufließenden Hilfsmittel (Kirchensteuern, freiwillige Zuwendungen, Bussen)

verwendeten: 19, 92, 133–137, 279, 370, 383, 423, 431–442, 455–470.

– vgl. auch: Notarme. Dürftige. Tellen. Soziale Struktur. (Literatur: GEISER Armenwesen. RENNEFAHRT Rechtsgeschichte).

Auf der Maur Ludwig (1779–1836).

Kommandant der innerschweizerischen Zuzüger im Stecklikrieg. Landesstatthalter von Schwyz. 1815 General in holländischen Diensten: 49 f, 54, 109.

Aufstand

– gegen die Helvetik: 45, 48–55, 58, 60–76, (251).

– sogenannter «Oberländer-Aufstand» von 1814: 80, 98, 114, 124 f, 142, (145–155), 170, 171–252, (252–337), (341), 346–352, (355), 356, 360 f, 373, 387, 452, 455.

– vgl. auch: Stecklikrieg.

Auxiliartruppen: 63, 65, 73 f.

- Bach* Johannes, Saanen. Notar, Grossrat. Regierungsstatthalter (Saanen und Schwarzenburg). 1846 Verfassungsrat: 410, 456.
- Bachmann* Niklaus Franz (1740–1831). Eidgenössischer General 1802 und 1815: 283.
- Bähler* Niklaus, Wimmis. Amtsstatthalter 1807–1811. Grossrat 1814: 233, 290, 294.
- Bähler*, Familie. Thun: 109.
- Bäuert* = Gütergemeinde, Nutzungsgemeinde. Die Angehörigen der Bäuert werden durch gemeinsames Nutzungsrecht zusammengehalten. Für die Bäuert (Gepursami, Nachpurschaft) finden sich je nach Zweck und Ort auch andere Bezeichnungen: Dorfschaft, gemeine Dorfgenossen, Dorfgemeinde, Alpgenossenschaft. Von der Bäuert wurden die gemeinsamen Fragen der Land- und Waldwirtschaft geregelt (Flurpolizei, Allmendwesen, Wege, Zäune). Die Organe der Bäuert waren der *Obmann*, die Vierer (Heimbürger, Verordnete) oder andere Aufseher (Allmendvogt, *Bannwart*).
- Balli* Hans Kaspar, Schulmeister: 192.
- Ballmer* Christen, Leutnant: 192.
- Balmer* Christian, Wilderswil (geb. 1742). Wahlmann 1798. Kirchmeier. Statthalter: 192.
- Balmer* Johannes, Sohn des Venners, Wilderswil (geb. 1785). Spendvogt. 1831 Verfassungsrat. 1831–1839 Grossrat. Obmann, Unterstatthalter in Wilderswil. 1833 Entschädigung: 191, 203, 223, 244 f, 249, 280⁶, 306, 333, 340, 350 ff.
- Balmer* Peter, Wilderswil. Obmann: 177, 180, 192, 203, 223, 244 f.
- Balmer* Hans, Gsteigwiler. Obmann: 193.
- Balmer* Johannes. Wirt: 191 f.
- Balmer* Ulrich: 191.
- Bank* (Kantonal-, Hypothekbank): 385, 456, 467 ff.
- Basel*: 64, 268, 356, 385.
- Bay* David Rudolf, Bern (1762–1820). Präsident der Verwaltungskammer 1798. Grossrat, Kleinrat 1803–1820: 85, 97.
- Beatenberg*: 24 ff (Karte), 36, 60, 76, 100, 105, 133 ff, 142, 185, 196 f, 202, 204 f, 210, 216, 292, 297, 299, 305, 316, 318–322, 328, 336 f, 359, 417 f, 440.
- Bégos* Louis (1763–1827). In der Helvetik Minister der auswärtigen Beziehungen: 115³, 120.
- Behri* Johannes, Zweisimmen: 324 f.
- von Benevent*, Prinz: 267, 267², 271⁵.
- Berchtold V. von Zähringen*: 138–141.
- von Bergen* Johannes, Landesvenner (geb. 1740). Wahlmann Oberhasli 1798: 23.
- von Bergen* Melchior (geb. 1759). Kirchmeier. Trüllmeister. 1798 Wahlmann im Oberhasli: 23.
- von Bergen* C., Willigen. Gerichtsäss. Grossrat 1831: 339.
- Berner* Johann Rudolf, Thun. Gerichtspräsident: 99.
- «*Berner Wochenblatt*»: 283.
- «*Berner Verfassungsfreund*»: 395¹.
- «*Berner Volksfreund*»: 395¹.
- Bernische, altgesinnte Partei*: (42 f), (60 f), 71, 76, 78, (80), 87 f, 91, 95, 99 f, 102, (109), 110, 123 f, (288), (295), 299 f, 317 ff, (328), 333–336, 341, (343), 344 ff, 354, 357–360, 366, 381, 387–408, 466.
- Beugger* Johann Caspar, Aarmühle (1799–1835). Krämer. Patriot. Amtsgerichtsweibel: 128, 161, 169, 172 ff, 176, 185, 220, 223, 228, 233 ff, 239 f, 245 f, 306, 345.
- Beutler* Johannes, Konolfingen, Heimenschwand, Unterstatthalter.

- Beutler* (Fortsetzung)
Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 447, 451, 453 f.
Bevölkerung: 434 ff.
– vgl. auch: Soziale Struktur.
- Bhend* Christian, Unterseen
(1797–1884). Nach 1831
Gemeindepräsident von Unterseen.
Pintenvirt. Unterstatthalter.
Amtsschaffner. 1837–1846,
1850–1854 Grossrat. 1846
Verfassungsrat: 356, 392, 410, 416,
429, 460, (468).
- Bircher* Dr. med., Arzt im Oberhasli:
307.
- Bisäth*, Amtsweibel: 398.
- Blaser* Christian, aus Langnau in
Interlaken, Lehrling (geb. 1794). 1833
Entschädigung: 167, 185, 221*, 224,
245, 249, 350 ff.
- Blaser* Ulrich, Langnau (geb. 1795):
223.
- Blatter* Abraham, Unterseen
(1752–1817). Weibel, Patriot. [1833
Entschädigung]: (128), (161), 192,
224, 249, 350 ff.
- Blatter* Christian, Unterseen
(1783–1856). Kirchmeier.
Postmeister. Patriot. 1831
Unterstatthalter: 123, (128), (161),
172 ff, 176 f, 184 f, 194, (202 f), (206),
(208), (210), 224, 228, 233 ff, 239 f,
245 f, 258, 345, 356.
- Blatter* Susanna, geb. Schmocker,
Ehefrau des Kirchmeiers Christian
Blatter, (geb. 1784): 224.
- Blatter* Johannes, Unterseen
(1776–1853). Sohn des Samuel
Blatter. Dr. med., Arzt. Patriot.
Statthalter: (128), 159, (161), 177,
180, 185, 191, 196, 203 f, 207, 212,
228, 232, 241, 243 f, 249, 260 ff,
281–285, 349 ff.
- Blatter* Samuel, Unterseen (1748–1811).
Kaufhauswirt: (128), (161), 224.
- Blatter* Samuel, jünger, Unterseen
(1778–1861). Sohn des Samuel
Blatter. Kaufhauswirt. Patriot:
(128), 192.
- Blatter* Johann Jakob, Unterseen
(1789–1841). Notar. Nach 1833
Amtsnotar und Gerichtschreiber:
(128).
- Blumenstein*: 134 ff 317 f, 337, 359, 381,
389.
- Blumenstein-Versammlung*: 393 f.
– vgl. auch: Schwarze Partei.
Brienzwiler-Versammlung.
Vaterlandsverein.
- Bodenzins*: 62, 88, 122, 322, 335 f, 373 f,
391, 432, 456–470.
– vgl. auch: Zehnt. Feudallasten.
Verschuldung. Finanzreform.
- Bödéli*: 14, 22, 30 f, 39, 44, 50, 54, 60,
62, 64 f, 67, 69, 76, 87, 91 f, 95, 100,
105, 107, 110 f, 113 f, 123, 126, 142,
144 f, 156, 160, 169, 171, 175–178,
181, 198 f, 206, 210, 246, 281, 300,
303 ff, 303–307, 309, 314, 320, 330,,
333, 336, 353, 355, 357, 360, 366,
414, 419, 426 f, 466.
– vgl. auch: Interlaken. Unterseen.
Bönigen.
- Bohren* Christian, Grindelwald. 1798
Kantonsrichter. 1802 als
Distriktstatthalter entlassen. Wirt.
Patriot: 116, 128.
- Bohren* Christian, Sohn des
Kantonsrichters, Grindelwald. 1833
Entschädigung: 128, 199, 233 ff,
247 f, 275, 278 f, 280, 283, 286, 350 ff.
- Bohren* Johannes, Grindelwald.
Kirchmeier. Wirt. 1831
Verfassungsrat. Unterstatthalter:
307, 333, 340.
- Boltigen*: 17, 24 ff (Karte), 56 ff, 71, 91,
168, 308, 324 f, 329, 338. 442.
- von Bonstetten*, Hauptmann: 219¹, 281.
- Bönigen*: 42, 67, 75, 126, 131, 135 ff,
178, 181, 184, 192, 196, 201, 211,

- Bönigen* (Fortsetzung)
216, 290, 292, 295, 297, 299, 310,
315, 318–322, 329, 332, 354, 367,
374, 420, 424.
- Borter Peter*, Goldswil. 1837 Anhänger
der Schwarzen: 191, 393.
- Borter Johannes*, Aarmühle
(1764–1817). 1811 Gerichtstatthalter
(verdrängt Ulrich Seiler). 1812–1817
Amtsrichter. 1814 Grossrat: 132,
157, 172, 178, 182, 195, 224, 281,
293, 299.
- Borter Johannes*, Aarmühle (geb. 1780):
224.
- Boss Peter*, Gündlichswand. Obmann:
193.
- Bottigen*: 326 ff.
- Brawand Christian*, Matten (geb. 1774).
Waisenvogt: 191, 224.
- Brienz*: 121, 24 ff (Karte), 36, 42, 48–54,
56, 59 f, 67, 69, 76, 79, 81 ff, 86 f,
90 ff, 95 ff, 99, 105 ff, 110, 113, 123,
135 ff, 142, (145–155), 160, 169, 172 f,
175, 182 f, 196, 200 f, 211, 297, 301,
307, 316, 318–322, 336–340, 344,
328, 359, 367, 383, 396–400, 407,
417 ff, 426, 441.
- Brienzersee*, *Tieferlegung*: 367 ff, 383,
424, 436.
- Brienzwiler*: 48, 135 ff, (145–155), 172,
175, 196, 200 f, 211, 241, 353, 359,
381, 397–400, 407 f, 441.
- Brienzwiler-Versammlung*: 391–393,
395, 402 f, 420.
- vgl. auch:
Blumenstein-Versammlung.
Sicherheitsverein. Schwarze Partei.
- Brügger Arnold*, Wyler, Oberhasli.
Bauer. Gerichtsäss. 1798 Statthalter
im Oberhasli. 1802 als
Distriktstatthalter entlassen. 1831
Verfassungsrat, Grossrat: 23, 99, 106,
113, 307, 333, 339.
- Brune Guillaume Marie Anne*
(1763–1815). Als Kommandant der
Division Menard 1798 mit der
Durchführung der Aktion gegen
Bern betraut: 16, 31 ff, 32¹, 33 ff, 63.
- Brünig*: 48, 107 f, 169, 353, 369, 407,
424, 456.
- Brünigen*: 313, 326 ff.
- Brunner Johannes*, Oberhasli. 1798
Oberleutnant in der Kompagnie von
N.F. von Mülinen. Oberamtmann:
107, 357.
- Brunner Johann*, Matten. Notar,
Amtsweibel. 1837 Grossrat: 356.
- Brunner*, Gemeinderat. Lauterbrunnen:
389.
- Büchler Johannes*, Steffisburg. Obmann
1831 Grossrat: 338.
- Büchler Christen*, Weissenburg: 224.
- Bühler Michel*, Mannried. Anführer im
Aufstand von 1799. Alt Aidemajor:
68.
- Bühler Jakob*, Aeschi, Gerichtschreiber,
Gerichtstatthalter, Grossrat 1831:
294, 339.
- Bühlmann Johann Ulrich*, Signau
(geb. 1775). Färber: 224.
- Bundesvertrag*: 222, 351, 354.
- Büren*: 432 f, 435–439.
- Burgener Christian*, Grindelwald. Wirt:
307.
- Burgener Christian*, Vater und Sohn,
Chronisten: 17, 22, 479.
- Burgdorf*: 156, 161 ff, 176, 304, 307, 309,
(311 f), (321), 347, 422, 433–438.
- Bürgereid* (August 1798): 56–60.
- Burgdorfer- und
Niedersimmentaler-Punkte*: 311–314,
321, 324, 328.
- vgl. auch: Volkswünsche.
- Buri Christen*, Ringgenberg
(1780–1854). Schuhmacher. 1831
Gemeindepräsident: 307, 356.
- Bürki Samuel* (1780–1836). Grossrat.
Oberamtmann von Obersimmental
1816–1822. Kleinrat. Regierungsrat:
334, 334¹, 339.

- Burri* Peter, Ringgenberg (geb. 1786).
Schlosser: 224.
- Burkhart*, Edler von Unspunnen: 139ff.
– vgl. auch: Unspunnenfest.
- von Capo d'Istria* Hans Anton, Graf
(1776–1831). Diplomat im Dienst des
Kaisers Alexander von Russland:
268.
- Le Carlier* François Philibert
(gest. 1799). Folgte der helvetischen
Armee als Zivilkommissär auf
General Brune: 33.
- Caselli* Jean, Französischer Agent: 34.
36.
- Courtelary*: 417.
- Dähler* Johannes, Steffisburg. 1846
Verfassungsrat: 430.
- von Dalberg* Karl Theodor (1744–1817):
270.
- Dachselhofer* Nikolaus Gottlieb
(1791–1872). Grossrat.
Oberamtmann von
Niedersimmental.
Appellationsrichter: 339.
- Därligen*: 91, 93, 135ff, 196, 201, 211,
316, 318–322, 336, 441.
– vgl. auch: Leissigen.
- Därstetten*: 24ff (Karte), 91, 133ff,
323ff, 338, 442.
- Deci* Johannes, Thun (1743–1814).
Venner. 1798 Wahlmann in Thun.
Sekretär der Munizipalität. 1801 als
Distriktstatthalter entlassen: 90, 109,
113, 127.
- Deci* Johann Friedrich, Thun
(1769–1838). Sohn des Johannes
Deci. Venner. Amtsnotar. Kleinrat.
Seckelmeister: 109.
- Deci* Friedrich, Thun (1773–1849).
Sohn des Johannes Deci. Negotiant.
Aidemajor. Patriot: 127.
- Deci*, Thun. Leutnant: 389.
- Delsberg*: 417.
- Demokratisch, freisinnig-demokratisches
Prinzip*: 31, 49f, 123f, 160, 189f,
214, 248, 252ff, 258f, 267, 288, 311f,
330ff, 336, 341, 352, 355, 361, 383f,
387, 411, 420, 425, 428, 445, 449f,
451, 453ff, 470.
– vgl. auch: Volksstaat. Verfassung.
Parteien. Landsgemeinde.
- Denkmünzen*: 293f, 293¹, 297, 299.
- Diemtigen*: 24ff (Karte), 44, 65, 69, 91,
111, 113, 133ff, 176, 308, 310, 312,
323f, 338, 442.
- von Diesbach* Jakob Gottlieb Isaak,
Carouge: 86.
- Dolder* Johann Rudolf (1753–1802).
Platzkommandant von Thun: 67,
67³, 70, 70².
- Dünz* Samuel, Thun (1795–1864).
Amtsschreiber: 389f.
- Dürftige (Spendarme)*: Unter den
Dürftigen verstand man die bloss
zeitweise Mangel leidenden
Erwerbsfähigen; das heisst Kranke,
die vorübergehend erwerbsunfähig
waren, Arbeitsunfähige, die Mangel
litten, notarm Gewordene, bis sie auf
den Notarmenetat aufgenommen
wurden.
– vgl. auch: Notarme. Armut.
- Durheim* Karl Jakob, Bern (1780–1866),
Stadtbuchhalter, Grossrat: 349.
- Ebligen*: 135ff, 297, 315, 441.
- Effinger* Rudolf Emanuel (1771–1847).
Oberst, Oberbefehlshaber aller
bernischen Streitkräfte 1813 und
1831: 153⁶, 217–221, 289.
- Eggemann* [Eggimann] Georg Rudolf,
Thun (1779–1858). Negotiant,
Spendvogt. Patriot. 1833
Entschädigung: 127, 153⁶, 224,
236ff, 246f, 280⁶, (306), 340, 350ff.
- Egger* Christian, Grindelwald.
Gerichtstatthalter: 205, 293 [führte
die Mannschaft aus Grindelwald.]

- Eggler* Peter, Bönigen (geb. 1772).
Schuhmacher: 193, 224.
- Eggler* Kaspar, Brienz. Gerichtssäss: 307.
- Eichberg* (bei Uetendorf): 344, (355),
(394).
- Einigen*: 218.
- Emmental*: 33, 37, 125f, 156, 161ff, 197,
253, 259, 304, 309ff, 346f, 390f,
417f, 434–438, 451.
– vgl. auch: Kanton Emmental. Die
einzelnen Amtsbezirke.
- Emolument*: Taxe, die als Entgelt für
die Inanspruchnahme staatlicher
amtlicher Stellen zu erlegen ist =
Gerichtsgebühr. Emolumententarif
= Gebührentarif.
– vgl. dazu die Beispiele bei:
RENNEFAHRT Rechtsgeschichte,
Stichwort Emolumententarif.
- Engimann* Johann Rudolf, Thun.
Notar. 1798 Gerichtschreiber im
Distrikt Thun: 109.
- Erb* Johann Ulrich, Thun. Statthalter:
233, 290, 294.
– vgl. auch: Erb, Familie.
- Erb*, Familie. Thun: 109, 389.
- Erlach*: 433, 435, 437, 439.
- von Erlach* Karl Ludwig (1746–1798).
Generalmajor der Truppen nach der
Waadt 1791, Oberbefehlshaber der
Berner 1798: 29f, 63.
- von Erlach* Ludwig Robert, Hindelbank
(1794–1871)ⁿ. Grossrat.
Oberamtmann von Konolfingen.
1846 Verfassungsrat: 451.
- von Erlach* Moritz, Hindelbank
(1794–1860). Oberstleutnant: 405.
- von Erlach* Gabriel Albrecht, Spiez
(1739–1802): 86.
- Erlacherhof-Verschwörung*: (343), 349.
- Erlenbach*: 24ff (Karte), 36², 65, 69, 71,
91, 111, 113, 133ff, 176, 277f, 291,
308, 311, 323f, 338, 442.
- von Ernst* Friedrich, Bern,
Kriegsratschreiber. 1831Grossrat: 339.
- von Ernst* Alfred. Hauptmann:
405.
- Fahne*, Landesteilfahne Oberland: 12.
- Faulensee*: 65, 70, 396.
- von Fellenberg* Philipp Emanuel
(1771–1844). Gründer von Hofwil.
Quartierkommandant von
Oberseftigen: 67, 67³, 70, 70².
- Feller*, Strättligen. Obmann: 290, 294.
- Feller* Heinrich, Schoren (geb. 1783).
Sattler: 224.
- Feller* Peter, Schoren: 224.
- Feller* Christian, Uebeschi. 1831
Grossrat: 339.
- Feudallasten*: 122, 373f, 431–442,
456–470.
– vgl. auch: Zehnt. Bodenzins.
Verschuldung. Finanzreform.
- Fiescher* Jakob: 193.
- Finanzreform*: 409, 423, 455–470.
– vgl. auch: Feudallasten.
Armenwesen.
- Fischer* Johannes, Brienz (1761–1838).
1798 Wahlmann von Brienz.
Seckelmeister, Richter. Während der
Helvetik für kurze Zeit auf der Seite
der Neuerer, Grossrat 1798, April
1798 Dankadresse; dann durch
Patrizier bekehrt. 1801 ersetzt er
Grossmann als Statthalter. 1802
Mitglied der a. o.
Standeskommission. 1803–1813
Amtsstatthalter von Interlaken. 1814
Grossrat: 49, 53, 76, 79, 90, 106, 112,
131, 150, 157, 159, 173, 178, 182,
184, 195, 281, 302, 344ff, 354, 388,
395, 399.
- Fischer* Jakob, Brienz. Gerichtssäss: 307.
- Fischer* Johannes, Merligen: 69.
- von Fischer* Emanuel Friedrich
(1732–1811). Urheber der Linie
Bellerive–Gwatt. CC 1764.
Venner 1792–1796. Obmann der
Restaurations-Kommission und der

- von Fischer* (Fortsetzung)
 provisorischen Regierung 1802:
 79, 99, 104, 112.
- von Fischer Emanuel Friedrich*
 (1786–1870). Grossrat. Kleinrat.
 Schultheiss: 263.
- von Fischer Abraham Rudolf*
 (1763–1824). Sohn von Emanuel
 Friedrich (1732–1811). Vor 1798
 Regimentsmajor im Stab Rgt.
 Oberland unter Oberst Johann
 Rudolf von Mülinen, Oron, und
 Oberstleutnant Johann Ludwig
 Wurstemberger. FAF. FN.
 Quartband Hausbuch, Nekrolog:
 «... wahrscheinlich bei Pfeffel zu
 Colmar erzogen. Diente in Holland.
 Während der Helvetik Statthalter
 des Canton Oberland»: 77 ff, 99, 102,
 112 f.
- von Fischer Karl Ferdinand* (1796–1865).
 Major. Gutsbesitzer im Eichberg.
 Grossrat: (344), 355, 394.
- Flück Christian*, Müller und Sager,
 Ebligen: 116.
- Flück Ulrich*, Brienz. Pintenwirt zu
 «Den drei Schweizern»: 409 f.
- Flugschriften* (zu den Unruhen von
 1814): 260–265, 266, 268, 351.
- Forst*: 317 f.
- Fraubrunnen*: 433, 435, 437, 439.
- Freiberge*: 417 f.
- Freiburg*: 64, 269.
- Freiheitsbaum*: 37, 49, 66, 75, 316, 427.
 – vgl. auch: Holz.
- Freiwillige*: 162, 164 ff.
- Freudenreich*, Hauptmann: 109.
- Frutigen*
 – Landvogtei (Kastlanei): 12¹, 21, 28, 33.
 – Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 41–44, 52,
 54, 56, 60, 62 f, 66, 69 f, 72, 76, 83,
 91, 94 f, 97, 99 f, 105, 110 f, 113, 116⁴,
 123, 126.
 – Amt, Oberamt: 12¹, 130, 133 ff, 142,
 157, 197, 218, 289 f, 300, 304 f, 311,
 313 ff, 325 f, 328, 333, 335–339, 359, 371,
 382, 388, 412 f, 417 ff, 426, 432–439, 441.
- Frutiger*, Weibel. Bönigen: 293.
- Frutiger Heinrich*, Gerichtsäss: 23.
- Freydig*, Gerichtsstatthalter in Oberwil:
 291.
- Fuchs Caspar*: 193.
- Gadmen*: 24 ff (Karte), 134 ff, 313, 326 ff,
 441.
- Gatschet* Gebrüder, Aareinsel, Thun:
 – Niklaus Samuel Rudolf Gatschet
 (1765–1840), Hauptmann der
 Scharfschützen Bat I Rgt I 1798.
 Oberamtmann in Burgdorf
 1806–1812. Kleinrat 1816.
 – Friedrich Ludwig Gatschet
 (1772–1838), Major, Anführer der
 Vorhut bei Neuenegg 1798, Grossrat
 1816: 79, 104 f, 107⁴, 108 f, 405.
 «Gazette de Lausanne»: 259 f.
- Geissholz*: 326 ff.
- Geld, Geldvergleich*: 51, (60 ff), (78),
 130, 275, 285 f, 293 f, 293¹, 307, 374,
 436–440.
- «Gemeinnützige Schweizerische
 Nachrichten»: 257, 260, 283, 295.
- Gerber Christian*, Steffisburg.
 Unterstatthalter. 1846
 Verfassungsrat: 430.
- Gerber Christen*, Schangnau.
 Distriktrichter: 351 f.
- Gerichtsäss*: vgl. die Angaben bei:
 Statthalter, bernischer.
- Germann Johannes*, Aeschi. Dr. med.,
 Arzt. 1846 Verfassungsrat: 429.
- Gewerbe*
 – Konzessionen: 302, 374 ff.
 – Gastwirtschaft: 144, 374 ff, 436.
 – Karrer, Kutscher: 303, 375–380.
 – Schifffahrt: 303, 375 ff.
 – Bergführer: 375 ff.
 – vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.
- Gfeller Johann Ulrich*, Signau
 (1810–1871). Handelsmann.

- Gfeller* (Fortsetzung)
 Amtsschaffner. Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 456.
- Glatthard* Caspar, Oberhasli.
 Amtsrichter: 415.
- Glur* Johannes, Dr. med., Arzt,
 Wimmis: 323 f.
- Gobeli* (1772–1864), Boltigen.
 Unterstatthalter: 313.
- Goldern*: 407.
- Goldiwil*: 317 f.
- Goldswil* (Interlaken): 370, 397.
- Gottes Ordnung*: 131.
- Graf* Ulrich, Lauterbrunnen
 (geb. 1756). 1798 Wahlmann von
 Lauterbrunnen. 1802 als
 Munizipalitätspräsident entlassen.
 1811 Gerichtstatthalter. 1833
 Entschädigung: 113, 193, 204 f, 212,
 224, 241 f, 244 f, 249, 285, 350 ff.
- von Graffenried*, als Schultheiss: 79.
- von Graffenried* Johann Rudolf
 (geb. 1751). Bernischer
 General-Quartiermeister: 374.
- von Graffenried*, Oberst: 283.
- von Graffenried* Rudolf, Gerzensee,
 Oberst: 405.
- Graubünden*, *Graubündner*: 49, 65.
- Grimmel*: 353.
- Grindelwald*: 24 ff (Karte), 42, 44, 52,
 54, 56, 60, 66, 69, (72), 76, 105 ff,
 109 f, 123, 135 ff, 142, 196 f, 199,
 201 f, 205, 207, 210 f, 216, 292, 297,
 299, 304 f, 307, 314, 316, 318, 336 f,
 359, 426, 441, 466.
- «*Grosser Märit*»: 431, 440, 443,
 455–470.
- vgl. auch: Verfassung 1846.
 Armenwesen. Feudallasten.
- Grosser Rat*: 156 ff, 242, 264, 301, 311,
 321, 325 f, 329 ff, 358 f, 361–365.
- vgl. auch: Politische Rechte.
- Grossmann* Peter, Brienz (1738–1820).
 Bauer, Richter, Seckelmeister. 1798
 Wahlmann von Brienz. 1798
 Unterstatthalter im Distrikt Brienz.
 Mai 1798 Dankadresse. 1802
 Krämer. 1801 als Distriktstatthalter
 durch Fischer ersetzt, 1802 von der
 Standeskommission entlassen.
 Patriot: 53, 90, 97, 113, 128,
 (303).
- Grossmann* Peter, Brienz (1797–1852).
 Nach 1831 Amtsrichter. Grossrat bis
 1837: (303).
- Grossmann* Ulrich, Ringgenberg (geb.
 1769). Müller. Patriot. 1833
 Entschädigung: 128, 191, 204, 224,
 244 f, 249, 280⁶, 285, (303), 350 ff.
- Grossmann* Melchior, Ringgenberg
 (1772–1856). 1798 Wahlmann von
 Ringgenberg. Müller. 1814
 Amtsseckelmeister. 1817
 Amtsrichter, Gerichtsäss. Grossrat:
 319.
- Grossmann* Christen, Ringgenberg (geb.
 1794). Schulvogt. Grossrat
 1831–1835. Unterstatthalter: 307,
 340.
- Grossmann* Heinrich: 193.
- Grossniklaus* Abraham, Beatenberg.
 Agent: 84.
- Grubenwald* (Zweisimmen): 17.
- Gruber* Gottlieb Emanuel (1759–1829).
 Fürsprecher. Hauptmann.
 Munizipalitätspräsident von Bern:
 86.
- Gruber* Peter: 192.
- Grund* (Oberhasli): 44, 326 ff, 407.
- Grütter* Johann, Roggwil: 350 ff.
- Guset* Christen: 193.
- Gusset* Peter, Brienz (1804–1850). 1837
 Unterstatthalter. Teilnehmer an der
 Brienzwiler-Versammlung. 1846
 Verfassungsrat: 392, 429, 462, 465,
 (468).
- Gsteig*, *Gsteigwiler* (Interlaken): 24 ff
 (Karte), 36, 128, 135 ff, 169, 173, 178,
 193, 201, 211, 216, 297, 310,
 318–322, 328, 337, 359, 440.

- Gsteig (Saanen)*: 24 ff (Karte), 134 ff, 338, 442.
- Gündlischwand*: 193, 201, 211, 336, 441.
- Gunten*: 69.
- Guttannen*: 24 ff (Karte), 134 ff, 313, 326 ff, 441.
- Gwatt*: 67, 199, 218, (222), 389, 413.
- Gwatt-Versammlung* (20. Dezember 1830): 311, 313, 317, 323 f, 328.
- vgl. auch: Burgdorfer- und Niedersimmentaler-Punkte.
- Gysi Johannes*: 191.
- «*Habeas Corpus*»: 332.
- Habkern*: 24 ff (Karte), 36, 60, 76, 105, 133 ff, 142, 178, 196 f, 201 f, 210, 216, 292, 297, 299, 302, 305, 336 f, 359, 426, 441, 466.
- Hahn Franz Samuel* (1786–1857).
Dr. iur. Fürsprech. Oberstleutnant.
Inselverwalter 1841. Grossrat
1827–1831: 334, 358 ff.
- Hahn'sche Verstellung*: 358 ff.
- vgl. auch: Schwarze Partei.
- Hahnenmoos*: 69.
- Haller Niklaus Rudolf*. Kommandant
von Aarburg. 1798 Hauptmann im
Regiment Oberland: 83, 86.
- de La Harpe Frédéric César*
(1754–1838): 267.
- Hasli, Oberhasli*:
– Landvogtei (Landschaft): 12¹, 21 ff,
27, 31–35, 40.
– Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 42–44,
48–55, 56, 60, 63, 67, 69, 72, 76, 79,
83 f, 86 ff, 91 f, 95, 99 f, 105, 107,
109 f, 113 f, 123, 304 f, 307 f, 310 f,
313 f, 359, 366 ff, 371, 374, 376, 379,
382.
– Amt, Oberamt: 12¹, 126 f, 133 ff,
142, 146, 157 f, 174, 198, 207, 216,
259, 289 ff, 293, 295, 297–300, 302,
313, 326–330, 333, 337 ff, 342 ff,
352 ff, 356 f, 388, 392, 397 f, 400 f,
403, 407 f, 412, 414, 417 ff, 426,
434–439, 441.
- Hasliberg*: 326 ff, 441.
- Heger Peter*, Wilderswil (geb. 1767),
[Hager]. Bäuertvogt: 192, 224.
- Heggi Friedrich*, Burgdorf: 350 ff.
- Heiligenschwendi*: 317 f, 389.
- Helvetische Partei (Patrioten)*: (38),
(42 f), (50), (54 f), (60 f), 69, 72, 76,
(84), 86 f, 91, 95, 99 f, 102, 110 f, 115,
123–132, 156 f, 160 ff, 169, 171–176,
179 f, 183, 197 f, 228, 252, 256, (258),
(262), 288, 300, (301 ff), 304 f, 348.
– vgl. auch: Liberale Partei.
- Heim Heinrich*, Matten (geb. 1773).
Anteil an der Insurrektion 1799.
Vorgesetzter. 1833 Entschädigung:
192, 204, 224, 244 f, 249, 280⁶, 350 ff.
- Heim*, Gerichtssä. Krattigen: 294.
- Heimberg*: 317 f.
- Hermann Niklaus Bernhard*
(1765–1837). Dr. iur. Oberrichter.
Grossrat. Amtsstatthalter: 253¹, 349.
- Hiltbrand Jakob*. Erlenbach.
Distriktsrichter. 1802 entlassen:
(113).
- Hilterfingen*: 24 ff (Karte), 134 ff, 317 f,
338.
- Hintersassen*: 324, 329, 406.
- Hirn*, Bannwart. Beatenberg: 293.
- Höfen*: 317 f.
- Hofstetten*: 135 ff, 200 f, 399 f, 407, 441.
- Hohfluh*: 407.
- Holz, Holz-Notstand, Holz-Frevel*: 316,
342, 370–373, 407, 425 ff.
– vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.
- Hondrich*: 359.
- Hörning Alexander*, Guttannen. Pfarrer.
1846 Verfassungsrat: 429.
- Hodel*, Steffisburg. Gerichtsweibel: 290,
294.
- Hofstetter Christian*, Aarmühle (geb.
1766). Schiffmann und Wirt im
Neuhaus: 225.
- Howald*, Dr. Thun: 394.

- Huber Jakob, Aarmühle* (geb. 1778): 225.
- Hügli Samuel*. 1833–1839
Regierungsstatthalter von Interlaken: 397, 410.
- Huggler Christian*, Interlaken (geb. 1787). 1833 Entschädigung: 224, 249, 350ff.
- Huggler Johannes*, Bottigen (gest. 1844). 1831 Verfassungsrat. 1831–1844 Grossrat. 1832–1837
Regierungsstatthalter: 193, 307, 333, 339, 396, 408ff.
- Huggler Caspar*, Meiringen.
Gemeindeschreiber. 1846
Verfassungsrat: 429, 444, 448, 452, 459.
- Huggler Johannes*, Brienzwiler (geb. 1796). Wirt im «Bären»: 354, 357ff, 389, 392f, 395, 398, 401, 415.
- Huggler Heinrich*, Brienzwiler. Bruder des Wirts im «Bären»: 415.
- Huggler Ulrich*, Brienzwiler (geb. 1796). Holz- und Pferdehändler.
Bruder des Wirts im «Bären»: 389, 399, 415.
- Huggler Melchior*, Brienzwiler. Bruder des Wirts im «Bären»: 399, 415.
- Huggler Hans*: 415.
- Hüller Christian*, Unterseen (geb. 1749): 225.
- Hürner Albrecht*, Rechtsagent, Thun: 334, 338[?].
- Hutzli*, Schloss-Sekretär, Unterseen: 293.
- Hutzli Johann Jakob*. Amtschreiber 1831–1838 im Obersimmental.
Gerichtspräsident 1838–1846.
Grossrat 1837–1846.
Regierungsstatthalter 1846–1854: 83.
- Hutzli Samuel* (1777–1850).
Scharfschützenhauptmann.
Amtsverweser 1831. Unterstatthalter 1834. Grossrat 1835–1839, 1846–1850.
- Hypothekarkasse*: 1846 gestützt auf § 85 V der Verfassung gegründet. Zum voraus sollten drei bis fünf Millionen Franken in den oberländischen Amtsbezirken zu üblichem Zins angelegt werden (5%); ein Teil des Zinses diente zur Tilgung der Darlehen (1%, für das Oberland 1½%).
Nach den Verordnungen vom 20.III.1847 und 18.IV.1850 durften auf Grundpfänder im Oberland an einzelne Schuldner nur Darlehen bis Fr.4000.– gewährt werden, da eine Erhebung über die Verschuldung des Oberlandes ergeben hatte, dass die zum voraus für das Oberland bestimmten drei Millionen den Anforderungen bei weitem nicht genügten.
- Im Baumgarten Kaspar*. Hofstetten.
Bachvogt: 393.
- Im Baumgarten Jakob*: 193 .
- Im Baumgarten Hans*. Obmann: 193.
- Imboden Hans*, Unterseen (geb. 1781): 225.
- Imhoof David*, Burgdorf. Grossrat: 349.
- Im Obersteg Johannes*, Boltigen (1748–1813). Wahlmann 1798.
Unterzeichnet zusammen mit Jakob Reber am 30.I.1798 das Wahlprotokoll bei der Wahl Jonelis als Ausgeschossener der Landschaft Obersimmental. Patriot: (127).
- Im Obersteg Johannes*, Boltigen (1785–1846). Amtsrichter. 1831
Grossrat: (127), 225, 340, 410.
- Im Obersteg Jakob*, Zweisimmen.
Oberrichter. 1846 Verfassungsrat: 429f, 456f.
- Immer Friedrich*, Thun. Ingenieur. 1846
Verfassungsrat: 429f, 452, 460.
- Indermühle Johannes*, Wichtrach.
Statthalter: 334.

Indermühle Christian, Amsoldingen.

Amtsnotar. 1846 Verfassungsrat: 430.

Innerschweiz: (48–52), 104, 301, 353.

Innertkirchen: 417f, 441.

Interlaken

– Landvogtei: 12¹, 21ff, 27, 31–35.

– Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 42–45, 50, 52ff, 56, 59, 63f, 66, 69, 86f, 91, 94, 98, 100, 106, 113f, 126.

– Amt, Oberamt, Ort: 12¹, 132, 134ff, 146, 158, 181f, 194, 196–200, 204, 210, 212f, 216f, 223–228, 233, 239, 250, 274–277, 279f, 283f, 286, 289–301, 303, 305–311, 314f, 328, 333, 335ff, 342–345, 352ff, 356f, 366, 368, 370f, 374f, 379, 381f, 388ff, 392, 396ff, 400–408, 412ff, 416–419, 426ff, 431, 433–441, 445, 460, 463, 466, 468.

– vgl. auch: Aarmühle. Bödeli.

Iseltwald: 134ff, 193, 196, 200f, 211, 292, 295, 297, 359, 440.

Isebolden: 407.

Isefluh: 56, 134ff, (192), 297, 440.

Itten Johannes, Spiez: 116.

Jaggi Daniel A.F. (1796–1870): 1814

Lehrling in Matten. 1831

Prokurator. Grossrat. Verfassungsrat 1846. Regierungsrat: 225, 249, 340, 350ff.

Jaggi Johannes, Reichenbach. Notar.

1831 Verfassungsrat, Grossrat: 313, 333, 339.

Jaggi Caspar, Kirchvenner [?] von Oberhasli: 23.

Jaggi Albrecht, Denigkofen

(gest. 1870). Regierungsrat: 400f.

Jaggi Johann, Leuzigen. Grossrat: 349.

Jaun, Beatenberg. Gerichtssä: 293, 297.

Jenner Gottlieb Abraham (1765–1834).

Rettet 1798 die äusseren Gelder.

Oberamtmann von Interlaken und Pruntrut. Kleinrat. Grossrat: 37, 279, 285.

von Jenner Bernhard (1797–1866).

Major: 405.

von Jenner Niklaus, Hauptmann: 105, 107⁴.

Joneli Samuel, Boltigen (1748–1825).

Oberleutnant. Notar.

Gerichtschreiber in Boltigen. 1793 Landesvenner. März 1798 Mitglied der provisorischen Regierung.

Regierungsstatthalter im Kanton Oberland. [Literatur: BT 1903.

Sammlung Bernischer Biographien V]: 32³, 33, 45, 52, 56–61, 64–67, 70², 73f, 77–80, 127, 131.

Joneli Samuel, Boltigen (1778–1860).

Sohn des Statthalters. Gerichtschreiber. Amtsnotar. Patriot. 1831–1838 Grossrat. 1831 Verfassungsrat. Ausgeschlagene Wahl als Regierungsrat: 313, 334, 339.

Jordi, französischer General: 63.

Jossi Peter, Hasliberg. Statthalter: 399.

Jung Jakob, von Steffisburg in

Unterseen (geb. 1798). Lehrling: 225, 249.

Jura: 310, 335, 341, 417f, 433, 447.

Jury (Geschworenengericht): 454f.

– vgl. auch: Volksstaat. Politische Rechte.

Kammacher Matthäus: 17.

Kanderbrück: 315.

Kanton Emmental: 125f.

Kanton Oberland: 15ff, 24ff (Karte), 33–51, 54–56, 58–60, 63, 65, 67, 75, 75², 76ff, 81f, 86, 94, 96–100, 101f, 114ff, 120–124, 126, 128, 133, 162, 255, 302, 318, 361, 381–387, 392, 394f, 402f, (407–414), (416–420), 423, 462f, 465, 468.

– vgl. auch: Separation.

Revisionsverein. Vernachlässigung.

Kantonaltagsatzung, bernische

– August 1801: 83–89.

– April 1802: 96, 123.

- Karlen* Johannes, Erlenbach (1751–1829). Venner im Niedersimmental vor 1798. 1798 Wahlmann, Helvetischer Senator. 1809 Gerichtsstatthalter: 36², 66, 69³, 83, 86, 98, 127, 129, (161), 225, 233 ff, 288 f, 291, (350 ff).
- Karlen* Johannes, Sohn des Venners (1782–1829). Scharfschützenleutnant. Wirt «Zum Lamm» am Gwatt. Patriot: 127, 161 ff, 176, 198 f, 225, 233 ff, 247 f, 274 ff, 278 ff, 289, (350 ff), (428).
- Karlen* Johannes, Mühlematt bei Thun, Sohn des Gwatt-Wirts (1807–1861). Dr. med., Arzt. 1846 Verfassungsrat. 1846–1853 Grossrat. Nationalrat 1848–1850: (350 ff), 428, 430, 458.
- Karlen* Jakob, Sohn des Gwatt-Wirts (1809–1870). Grossrat. 1846 Verfassungsrat. Regierungsstatthalter 1846–1850. Nationalrat 1851–1863: 225, 429.
- Karlen*, Erlenbach. Dragonerleutnant: 410.
- Kasthofer* Karl Albrecht, Forstmeister (1777–1853). 1806 Oberförster im Oberland (Gebiet zwischen Jochpass und Pillon, ohne Thun) mit Wohnsitz im Schloss Unterseen. 1831 Verfassungsrat, Grossrat, Regierungsrat. [Literatur: BT 1907. Sammlung Bernischer Biographien V. Stapfer Nachlass XXXVII]: 180, 201, 203, 263 f, 268, 290, 333, 340, 351.
- Kirchberger* Carl Rudolf von Rolle (geb. 1739): 233, 289.
- Kirchgemeinde*: 319¹.
- Klopfenstein* Johann, Kandersteg. Hauptmann. Gerichtspräsident. 1831 Verfassungsrat von Frutigen. 1831–1846 Grossrat: 333.
- Klopfenstein* Samuel, Frutigen. Hauptmann. 1846 Verfassungsrat: 430.
- Klossner* Jakob, Erlenbach. Büchschmied: 225.
- Knechtenhofer* Johann Peter, Thun (1762–1812). Seckelmeister: 109.
- Knechtenhofer* Jakob Wilhelm, Thun (geb. 1766). Bruder des Johann Peter: (109), 127.
- Knechtenhofer* Johann Jakob, Thun (geb. 1792). Sohn des Johann Peter. 1813 Student der Theologie. Patriot. 1833 Entschädigung: (109), 236 ff, 246 f, 306, 309, 333, 338, 350 ff.
- Knechtenhofer* Johannes, Thun (1793–1865). Sohn des Jakob Wilhelm. Hotelier. Schiffs-Unternehmer. Grossrat. Nationalrat. Oberst: (109), 396–402, 397¹.
- Knechtenhofer* Johannes Friedrich, Thun (1796–1871). Sohn des Jakob Wilhelm. Hotelier, Stadtrat, Hauptmann: (109).
- Knobel* Peter, Lützelflüh: 350 ff.
- Koch* Karl, Thun (1771–1844). 1798 Hauptmann, Wahlmann von Thun, helvetischer Grossrat. 1802 Deputierter an der Konsulta. 1814 Oberst, Grossrat. Verteidigt die Teilnehmer aus Thun an den Unruhen von 1814: 62, 109, 115 f, 115⁴, 120–124, 127, 161, 198, 252, 253¹, (306), 311, 314, 340.
- Koch* Friedrich, Thun (1775–1824). Bruder von Karl Koch. Negotiant. 1798 Obereinnehmer im Kanton Oberland und Direktor des Katasters. 1811 Mitglied des kleinen Rats von Thun. Patriot. 1814 Erzwungener Austritt aus dem Thuner Rat. 1833 Entschädigung. Grosse Verdienste um die Alpwirtschaft: 109, 127, 161, 198 f, 233 ff, 236 ff, 246 f, 280, 350 ff.
- Koch* Samuel, Thun (1786–1848). Vetter der Brüder Karl und Friedrich

- Koch* (Fortsetzung)
 Koch. Negotiant. 1798 Sekretär der Obereinnehmeri. Patriot. 1833
 Entschädigung: (109), 127, 199, 225, 233 ff, 236 ff, 246 f, 280⁶, (306), 350 ff.
Kohler Friedrich, Burgdorf. Advokat. Oberrichter. Regierungsstatthalter. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 449.
Kohler Friedrich, Büren. Grossrat: 349.
Kohli, Saanen. Gerichtspräsident: 410.
Kolb, Obmann. Lütschenthal: 293.
König Franz Niklaus (1765–1832). Maler. 1798 Artillerie-Hauptmann. Förderer der Unspunnenfeste. Von 1803 bis 1809 in Unterseen wohnhaft: 111, 138 f.
König Georg Rudolf (1790–1815). Sohn von Franz Niklaus. Maler. Gestorben am 12. Juni 1815 im Rehhag bei Bümpliz. [Literatur: StAB Biographie König. BT 1899. König Nachlass]: 175, 180, 184 f, 202, 208, 225, 231, 241 ff, 249 ff, 280⁶, 350 ff.
Konolfingen: 311, 418, 433–440.
Konsulta: 115–123.
Krattigen: 116, 134 ff, 218, 359, 441.
Krebser, Familie. Thun: 109.
Kuhn Bernhard Friedrich (1762–1825). Helvetischer Staatssekretär: 106.
Küpfer Christian, Thun (geb. 1786). 1833 Entschädigung: 247, 350 ff.
Kuratel = die oberste Schulbehörde, 1805 vom Kleinen Rat eingesetzt.
Kuster Kaspar: 191.
- Landrecht, Landbuch*: Eigene Satzung und Rechtssammlung einer Landschaft oder eines Gerichtskreises (z. B. Oberhasli, Saanen, Interlaken, Frutigen, Obersimmental, Nidersimmental, Aeschi–Reichenbach, Rüeeggisberg usw.).
 – vgl. auch: altes Recht.
- Landsgemeinde*: 31 f, 33, 49 f, 301, 343, 383 f, 425.
 – vgl. auch: Demokratisches Prinzip.
Längenbühl: 317 f.
Langenegg: 317 f.
Lanzrein, Familie. Thun: 109, (290), (294).
Laubeck (Simmental): 67, 70.
Lauenen: 24 ff (Karte), 134 ff, 338, 442.
Lauener Christian, Lauterbrunnen. Wirt. Gerichtswibel. Unterstatthalter: 307.
Laupen: 433, 435, 437, 439.
Laupenkrieg: 21.
Lauterbrunnen: 24 ff (Karte), 42, 113, 135 ff, 183, 193, 200 f, 241, 292, 307, 316, 318–322, 328, 336–340, 359, 441.
 – vgl. auch: Lütschinentäler.
Leissigen: 24 ff (Karte), 66, 91, 135 ff, 199, 202, 205, 211, 216, 292, 297, 299, 318–322, 336 f, 359, 396, 441.
 – vgl. auch: Därligen.
Leistung = Verweisung. Wegen eines Vergehens wird der Schuldige durch gerichtliches Urteil ausser Landes verwiesen, verbannt.
 – vgl. Beispiele bei: RENNEFAHRT Rechtsgeschichte, Stichwort Leistung; SCHWEIZERISCHES IDIOTIKON III, 1470 f.
Lengacher Jakob, Oberwil (geb. 1782): 225.
Lenk: 17 ff, 24 ff (Karte), 44, 56, 69, 91, 94, 134 ff, 308, 338, 442.
von Lerber Franz (1782–1837). Major. Grossrat 1831. Regierungsstatthalter in Interlaken: 338, 343.
Liberale Partei (Weisse): (80), 152¹², 154¹⁰, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298 ff, (301), 304–315, 317, 320, 325, (328), 333–336, 341, (343), 344 ff, 354–365, 381–387, 402, 404, 408, 414 f, 445.
 – vgl. auch: Patrioten. Radikale.
Lieder, Liederdichtung: 145–155, 281 f.

- Linder* Hans: 193.
- Linth (Kanton)*: 65.
- Lohner* Carl Friedrich Ludwig, Thun (1786–1863). Eisen-Negotiant. 1831 Verfassungsrat. Grossrat. Regierungsrat. Landammann: 115⁵, 225, 237, 306, 339.
- Lombard*, Wirt im «Blumenstein-Bad»: 394.
- Lontschi* Johann Rudolf, Thun (1799–1849). Hutmacher und Chirurg. 389f.
- Lörtscher* Johannes, Spiez (1772–1852). 1798 Wahlmann Spiez. Oktober 1801 in Aeschi Distriktstatthalter: 83, 90, [290, 294?].
- Lörtscher* Joseph, Spiez (1795–1840). Major: 358, 389, 390f.
- Lörtscher* Isaak, Wimmis. Amtsrichter: (91 unterzeichnet die Adresse von Wimmis), [290, 294?].
- Lörtscher* Jakob, Merligen: 69.
- Lufft* August Adolf, Untersuchungsrichter 1834–1837: 403–407, 403².
- Lungern*: 353, 357.
- Lüthardt* Samuel Friedrich (1767–1823). Dr. iur.: 161, 239, 253¹.
- Lüthi* Johann, Langnau (geb. 1752). Posthalter: 223.
- Lütschenthal*: 56, 69, 135ff, 211, 297, 315, 441.
– vgl. auch: Lütschinentäler.
- Lütschinentäler*: 56, 67, 72, 133.
– vgl. auch: Grindelwald, Lauterbrunnen, Lütschenthal.
- Luzern*: 51, 64f, 212, 241, 353.
- Malmaison, Verfassungsentwurf*: 81f, 115¹, 115ff.
- Mani* Johann, Diemtigen (1771–1838). Kantonsrichter im Kanton Oberland. 1802 entlassen. Patriot. 1803–1813 Gerichtstatthalter. 1814 als Chorrichter und Gemeinderat abgesetzt. 1831 Verfassungsrat. Schwager von Johannes Regez: 113, 127, (161), 198f, 225, 233f, 247f, 274ff, 278ff, 288f, 291, 306, 308f, 333, 350ff, (428).
- Mani* Johann, Thun (1790–1866). Sohn des Kantonsrichters. Dr. med., Arzt. Grossrat 1831–1833. Verfassungsrat 1846: 127, 161, 233ff, 306, 308f, 339, 410ff, 428ff.
- Mani* Jakob, Diemtigen (1786–1852). Bruder des Kantonsrichters. Prokurator. 1838–1846. Oberrichter: 116, 306, 309, 314.
- Marmet* Christian, Aarmühle (geb. 1778). Krämer: 225.
- Marsch auf Bern*: 341, 381, 387, 394–407 (414f).
– vgl. auch: Oberrieder-Zug. Schwarze Partei.
- Martig* Isaak, Zweisimmen. Anführer im Aufstand von 1799: 69.
- Martig*, Simmental, Advokat: 127.
- Maternitätsprinzip*: siehe Paternitätsprinzip.
- Matten*: 66, 69, 113, 134ff, 178, 184f, 191, 201, 210f, 292, 316, 318–322, 329, 440.
- Matti* Emanuel, Oberwil. Gerichtsäss: 312.
- Matti* Johannes, Oberwil: 323f.
- Matti* Christian, Saanen. Kantonsrichter. Glasfabrikant in Thun: 116.
- Matti* Ulrich, Saanen. Repräsentant, Mitglied des Kantonsgerichts im Kanton Oberland: 62.
- von May* Gottlieb (1758–1829). [Familie von May Laufnummer 216.] 1795 Grossrat, Statthalter in Seftigen. 1803 Grossrat. 1803–1810 Oberamtmann von Frutigen. 1810–1814 Oberamtmann von Interlaken (als Nachfolger von Thormann): 149ff, 155¹⁵, 158, 172–175, 178–185, 194f,

- von May (Fortsetzung)
197, 199, 202, 205f, 209, 272, 274,
281, 289f, 292, 294.
- von May Albrecht Friedrich, von
Schadau (1773–1853). [Laufnummer
220.] Lehenskommissär 1805–1815.
Grossrat 1812. Oberamtman in
Courtelary 1815. Staatsschreiber
1827–1837: 206, 233, 241, 290.
- von May Gabriel Emanuel, Thierachern
(1741–1836). [Laufnummer 183.]:
86.
- Mediation, Mediationsakte: 125, 133,
156, 189.
- Meiringen: 24ff (Karte), 44, 48–55, 87,
106f, 134ff, 173, 308, 310, 313, 326ff,
354, 367, 376, 390, 399f, 407, 417,
441.
- Menschenrecht: 17, (46), 57, (59), (85),
(87), (160), (308), 408.
- Merligen: 69f.
- Michel Christian, Bönigen (1762–1831).
Hauptmann. Rechtsagent. Besitzer
der Pintenschenke Bönigen seit 1797,
der Taverne Zweilütschinen seit
1812. 1798 Mitglied der
provisorischen Regierung,
Wahlmann, Kantonsrichter, Grossrat
und Senator. Mai 1798 Dankadresse.
Persönlicher Freund von Joneli.
Patriot: 33, 49, 53, 64, 66f, 116, 126,
128, 131, 161, 171–176, 180, 185,
225, 228, 233ff, 239f, 245f, 258, 303,
306, 318–322, 360, (428).
- Michel Johannes, Bönigen (1805–1872).
Sohn des Hauptmanns. Rechtsagent.
Patriot. 1831 Gemeindepräsident von
Bönigen, Verfassungsrat. 1835–1846
Grossrat. 1846 Verfassungsrat. 1837
Trennungsprojekt und
Revisionsverein. Kommandant der
Oberländer Freischaren 1845.
Direktor der Zuchtanstalten in Bern
1846–1850: (303), 306, 356, 360, 374,
381–387, 392–395, 408–412, 414, 416,
420f, 428ff, 444ff, 448, 450ff, 454,
456, 458ff, 462, 465, 468.
- Michel Friedrich, Bönigen (1796–1846).
Sohn des Hauptmanns. Hauptmann.
Besitzer der Wirtschaft zum
«Wilden Mann» in Meiringen: 225,
228, 306f, (360), 376.
- Michel Peter, Bönigen (1803 bis Tod
nach 1846). Sohn des Hauptmanns.
Wirt in Gsteig und in Bönigen. 1837
vergeltstagt: 306, 356, (360).
- Michel Ulrich, Bönigen (geb. 1751).
Küfer und Bannwart: 225, 245, 249.
- Michel Hans, Bönigen. Schulvogt:
192.
- Michel Hans, Bönigen. Seckelmeister:
192.
- Michel Bendicht, Brienz (1765–1839).
1832–1834 Pächter der Wirtschaft
«Bären» (im Besitz von Johannes
Fischer) in Brienz: 344, 399.
- Michel Rudolf, Brienz. Sohn des
Bendicht, Wirt. 1837 als Schwarzer
verhaftet: 395, 407.
- Michel Peter, Ringgenberg (geb. 1779).
Gerichtsweibel, Notar. 1837 Anzeige
wegen Brienzwiler-Versammlung.
Sekretär des Revisionsvereins: 193,
225, 356, 394, 410, 414.
- Michel Heinrich, Ringgenberg: 389.
- Michel, Bannwart, Ringgenberg:
293.
- Michel Jonathan, Unterseen: 192.
- Michel F., Sohn: 192.
- Michel Matheus: 193.
- Michel Jakob: 192.
- Militär, Exekutionstruppen: 209f, 212,
217–222.
- «Monatliche Nachrichten»: 257.
- Monnard Ludwig, Vater. Wirt in
Heimberg. 1831 Verfassungsrat.
1831–1839 Grossrat: 334, 340, 410f.
- Monod Henri, Landammann
(1753–1833): 261².
- Moser, Familie, Thun: 109.

- Mösching* Emanuel, Saanen.
Amtsschreiber. 1846 Verfassungsrat: 429.
- Moor* Christian, St. Stephan (geb. 1769). 1801 und 1802
Distriktstatthalter im
Obersimmental. 1807 Grossrat. 1814
Grossrat: 83, 90, 97 113.
- Moor* Hans, Landesseckelmeister von
Oberhasli: 23.
- Moor* Caspar. Landammann im
Oberhasli. 1798 Oberleutnant in der
Grenadier-Kompagnie von N.F. von
Mülinen. 1798 Mitglied der
provisorischen Regierung. 1802
Präsident der oberländischen
Verwaltungskammer. 1803
Oberamtmann: 23, 33, 99.
- Mühlemann* Jakob, Bönigen
(1752–1828). Leutnant: 192, 203,
226, 241f, 244f, 249, 280⁶.
- Mühlemann* Jakob, Bönigen
(1763–1843). Waisenvogt. 1833
Entschädigung: 180, 191f, 205, 212,
226, 249, 350ff.
- Mühlemann* Peter, Bönigen (geb. 1746).
1794 Landstatthalter. 1798
Wahlmann, Bezirksstatthalter von
Interlaken. Mai 1798 Dankadresse
für seine Haltung beim Aufstand.
1802 als Anhänger an helvetische
Ideen vermahnt: 53, 64, 98, 106, 113,
192.
- Mühlemann* Christian, Bönigen
(1786–1846). Sohn des Peter,
Landstatthalter. Notar,
Gerichtschreiber, Rechtsagent.
1831ff Gerichtspräsident von
Interlaken. 1837 Trennungsprojekt.
1837–1846 Grossrat: 344f, 356,
381–387, 403, 416.
- Mühlemann* Hans, Bönigen.
Bäuertvogt: 192.
- Mühlemann* Jakob, Bönigen.
Waisenvogt: 192.
- Mühlimann* Michel, Seckelmeister: 191.
von Mülinen Niklaus Friedrich
(1760–1833). 1782 Hauptmann im
Bat I Rgt I Oberland. 1803–1806 und
1814–1827 Schultheiss. Grundbesitz
im Oberland: 1799 März Hofstetten,
1806 Bächigut, Chartreuse; Verkauf:
1822 Hofstetten, 1827 Bächimatt: 28,
78ff, 83–89, 96, 99, 101, 104–109,
111, 117, 138, 142f.
- Müller* Rudolf, Thun, Negotiant:
226.
- Müller* Heinrich, Wilderswil (geb.
1789). Korporal: 226.
- Müller* Josef Anton, Altdorf
(1778–1833). Distriktstatthalter von
Uri 1798–1799.
Regierungskommissär in Thun 1799.
Hofrat in Russland: 72.
- Münsingen*: 315.
- Münster*: 417.
- von Muralt* Bernhard Ludwig
(1766–1858). 1814 Oberamtmann
von Thun: 220, 232.
- von Muralt* Albrecht (1791–1848).
Oberstleutnant: 405.
- Nägeli* Balthasar, Hohfluh: 399.
- Nägeli* Niklaus, Breite. Statthalter.
Leutnant: 393, 398.
- «*Nasser Finger*»: 456f, 459.
– vgl. auch: Finanzreform.
Feudallasten. Verfassung 1846.
- Neiger* Friedrich, Meiringen: 399.
- Neiger* Caspar, Oberhasli: 233.
- Nessenthal*: 407.
- Neuenburg*: 214f, 356.
- Neuhaus*: 207, (209), (240), 301, 303.
«*Neue Zürcher-Zeitung*»: 305.
- Niedersimmental*
– Landvogtei (Kastlanei): 12¹, 21, 28,
36, 38.
– Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41–44, 56,
59f, 71, 76, 83, 86, 95, 98f, 110f,
113, 123.

Niedersimmental (Fortsetzung)

- Amt, Oberamt: 12¹, 126, 129, 133 ff, 156f, 160, 200, 211, 234, 274, 276, 284, 286, 289f, 294, 304ff, 311f, 323, 329, 333f, 344, 338ff, 347, 359, 371, 382, 418f, 425f, 434–440, 442.
- vgl. auch: Obersimmental. Simmental.

Niederried: 205, 297, 315, 398.

Nidau: 433, 435ff, 439.

- Notarme*: Unter den Notarmen verstand man die vermögenslosen und zugleich erwerbsunfähigen Einwohner. Notarme Kinder sollten bei einzelnen Familien verpflegt werden, denen hiefür ein Kostgeld zukam; Erwachsene wurden in Gemeindearmenhäusern oder andern für sie passenden Anstalten untergebracht. Das Notarmenwesen war Sache der Einwohnergemeinderäte.
- vgl. auch: Dürftige. Armut.

- Oberamtman* = Stellvertreter der Regierung in seinem Amt (Mediation und Restauration). Er führte u. a. beim «Gericht» (Untergericht) den Vorsitz, wenn er sich nicht – wie es die Regel war – durch den *Gerichtstatthalter* vertreten liess. Der Gerichtstatthalter war im übrigen der «Unterbeamte des Amtmanns» und vollzog seine Befehle; 321, 325, 327f, 330f, 335.
- vgl. auch: Vorstellung. Adresse. Volkswünsche. Statthalter.

Oberhasli

- Landvogtei (Landschaft): 12¹, 21 ff, 27, 31–35, 40.
- Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 42–44, 48–55, 56, 60, 63, 67, 69, 72, 76, 79, 83f, 86ff, 91f, 95, 99f, 105, 107, 109f, 113f, 123, 304f, 307f, 310f,

313f, 359, 366ff, 371, 374, 376, 379, 382.

- Amt, Oberamt: 12¹, 126f, 133 ff, 142, 146, 157f. 174, 198, 207, 216, 259, 289ff, 293, 295, 297–300, 302, 313, 326–330, 333, 337ff, 342ff, 352ff, 356f, 388, 392, 397f, 400f, 403, 407f, 412, 414, 417ff, 426, 434–439, 441.

Oberhofen

- Landvogtei: 12¹, 108.
- Ort: 110, 317f, 382.

Oberland

- Kanton Oberland: 15 ff, 24 ff (Karte), 33–51, 54–56, 58–60, 63, 65, 67, 75, 75², 76ff, 81f, 86, 94, 96–100, 101f, 114ff, 120–124, 126, 128, 133, 162, 255, 302, 318, 361, 381–387, 392, 394f, 402f, (407–414), (416–420), 423, 462f, 465, 468.
- Landesteilfahne: 12.
- Umfang und polit. Gliederung: 12f, 24 ff (Karte).

Oberried: 135ff, 201, 211, 297, 315, 336, 396, 398ff, 408, 441.

Oberrieder-Zug: 341, 381, 387, 394–407, 414f.

- vgl. auch: Marsch auf Bern. Schwarze Partei.

Obersimmental

- Landvogtei (Kastlanei): 12¹, 28.
- Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 41–44, 56–60, 83, 90, 93 ff, 97, 99f, 105, 113, (251).
- Amt, Oberamt: 12¹, 134ff, 157f, 308, 313f, 324f, 329f, 333f, 338f, 371, 382, 418f, 426, 434–440, 442.
- vgl. auch: Niedersimmental. Simmental.

Oberseftigen: 67, 86f.

Oberwil: 24 ff (Karte), 91, 133 ff, 308, 323f, 338, 442.

Obmann: vgl. die Angaben bei Bäuert.

Ochsenbein Ulrich, Nidau. Fürsprech. 1846 Verfassungsrat: 451, 466.

Oesch Jakob, Lauterbrunnen. Wirt.

Grossrat 1831: 340, 356.

Ohrli Hans. Spendvogt: 192.

Oron: 74.

Otth Peter, Oberhasli (geb. 1771).

Grossrat. Amtsstatthalter. Krämer:

354, 357, 388, 393, 396, 399, 401,
407, 415.

Partei

- *Helvetische Partei; Patrioten*: (38), (42f), (50), (54f), (60f), 69, 72, 76, (84), 86f, 91, 95, 99f, 102, 110f, 115, 123-132, 156f, 160ff, 169, 171-176, 179f, 183, 197f, 228, 252, 256, (258), (262), 288, 300, (301ff), 304f, 348.
- *Liberale Partei; Weisse*: (80), 152¹², 154¹⁰, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298ff, (301), 304-315, 317, 320, 325, (328), 333-336, 341, (343), 344ff, 354-365, 381-387, 402, 404, 408, 414f, 445.
- *Bernische, altgesinnte Partei; Schwarze*: (42f), (60f), 71, 76, 78, (80), 87f, 91, 95, 99f, 102, (109), 110, 123f, (288), (295), 299f, 317ff, (328), 333-336, 341, (343), 344ff, 354, 357-360, 366, 381, 387-408, 466.
- *Radikale, freisinnige Partei; Ultras*: 341, (343), 357f, 360-365, 366, 368, 381-388, 402, 404, 407-421, 454.

Paternitätsprinzip, Maternitätsprinzip:

Uneheliche Kinder wurden aus armenpolizeilichen Gründen (um die Heimatlosigkeit zu vermeiden) gerichtlich der Gemeinde des Vaters zugewiesen. 1788 wich man von diesem *Paternitätsprinzip* ab und überliess das Kind der Mutter und ihrer Heimatgemeinde, wenn nicht der Vater verlangte, dass es ihm zugesprochen wurde:

Maternitätsprinzip. In der Mediationszeit (Gesetz vom 13.IV. 1820) folgte das uneheliche

Kind in der Regel dem Stand der Mutter, um ihm eine bessere mütterliche Pflege zu verschaffen. Die Mutter konnte den Vater zu Unterhaltsbeiträgen verurteilen lassen, wobei die Gemeinde des Vaters für solche Beiträge haftete. Mit Zustimmung seiner eigenen Gemeinde konnte der Vater den Anspruch des Kindes verlangen, wodurch das Kind seinen Namen und seine Heimatgemeinde erhielt und von ihr zu verpflegen war.

Patrioten, helvetische Partei: (38), (42f), (50), (54f), (60f), 69, 72, 76, (84), 86f, 91, 95, 99f, 102, 110f, 115, 123-132, 156f, 160ff, 169, 171-176, 179f, 183, 197f, 228, 252, 256, (258), (262), 288, 300, (301ff), 304f, 348.

- vgl. auch: Liberale Partei.

Patriziat, Patrizier: 44, 47, 66, 78, 81, 83, 101, 103f, 270, (272f), 286, 304, (308), 314f, 317, 343, (357), 373f, 391, 404f, 443, 458, 468f.

Pfenninger, Pfarrer in Diemtigen: 291.

Politische Rechte: 129, 159, 188f, 213f, 235, 240ff, 246, 250, 252ff, 258, 261, 271, 292, 295, 299, 309, 311ff, 321f, 329-332, 357f, 361-365, 383-387, 407, 411, 427, 436, 443-455, 461-465.

- vgl. auch: Vorstellung. Verfassung. Parteien.

Polizeisystem: 130ff, 143, 150, 152, 153⁷, 154¹³, 256, 264, 288, 300, 352ff.

- vgl. auch: Zehnbätzler.

«*Post- und Ordinaire Schaffhauser Zeitung*»: 257.

Pruntrut: 417f, 450.

Putsch: 161, 175.

- vgl. auch: Unruhen von 1814.

Raaflaub Johannes, Obersimmental: 324f.

Radikale Partei (freisinnige Ultras): 341, (343), 357f, 360-365, 366, 368,

Radikale Partei (Fortsetzung)

381–388, 402, 404, 407–421, 454.
– vgl. auch: Liberale. Patrioten.

Rapp Jean, Graf (1772–1821).

Französischer General: 111, 117.

Rechtsagent: Die Helvetik hatte sich gegenüber den früheren halbamtlichen Berufen der Notare, Anwälte, Ärzte, und Apotheker unschlüssig verhalten. In der Mediation wurden sie durchwegs als patentpflichtig erklärt (Verordnung über die Anwälte 27.XII.1803). 1840 wurden die Prokuratoren und Rechtsagenten beseitigt und nur noch die Fürsprecher als Vertreter der Parteien im Prozess zugelassen (Beschluss über die Aufhebung des Standes der Rechtsagenten, 21.IX.1840. Vgl. die Gesetze über Advokaten und Agenten, 20.XII.1824/14.II.1825, 2.XII.1831/5.IV.1832).

– vgl. auch: Agent.

Reber Jakob, Diemtigen (geb. 1747).

Statthalter im Niderrsimmental vor 1798. 1798 Wahlmann. 1802 als Distriktstatthalter entlassen. Patriot. 1814 als Gerichtstatthalter von Diemtigen entlassen: 36², 98, 113, (161), 291.

Reber Samuel, Diemtigen. Sohn des Statthalters Jakob Reber. Schwager von Johannes Karlen jünger. 1814 bei den Schnell in Burgdorf. Patriot. 1831 Grossrat, Stellvertreter des Regierungsstatthalters: 127, 161f, 176, 312, 339.

Rebmann, Diemtigen.

Gemeindepräsident: 410.

Reding Alois (1765–1818).

Landammann: 51, 104, 109.

Regeneration: 40.

Regez Jakob, Erlenbach (geb. 1796).

Sohn des Hauptmanns. 1831

Verfassungsrat. 1831–1845

Regierungsstatthalter. Leutnant, Negotiant: 312, 339, 397.

Regez Johannes, Wösch. Erlenbach (geb. 1764). Hauptmann. Schwager von Johann Mani, Kantonsrichter. Entschädigung 1833: 98, 127, 161, 198f, 226, 233ff, 238, 247f, 274ff, 278f, 289, 350ff.

Regierungsstatthalter: Seit 1831 besorgte der Regierungsstatthalter (Préfet) die Verwaltung, Vollziehung und Polizei in den Amtsbezirken. 330, (331), 384, 450ff, 455.

– vgl. auch: Adresse. Volkswünsche. Politische Rechte.

Regiment, Oberländische Regimenter: 13¹, 27f, 43ff, 68f, 79, 83, 397.

Reichenbach: 24ff (Karte), 52, 56, 58, 70, 91–94, 116, 134ff, 158, 313, 315, 325f, 329, 337, 441.

Rengger Albrecht (1764–1835): 269f.

Reute: 407.

Reutigen: 133ff, 323f, 338, 440, 442.

Revisionsverein: 402, 407–414, 428.

– vgl. auch: Kanton Oberland.

Separation. Verfassung von 1831.

Rhodanische Republik: 33–36.

Rieder Johannes, Adelboden. Hauptmann. Grossrat. Verfassungsrat 1846: 410, 429f, 448f, 458f.

Rieder Peter, Adelboden. Kirchmeier. Amtsrichter. Unterstatthalter. Wirt. Grossrat 1831–1854: 339.

Rieder Johannes, Lenk. Leutnant.

Verfassungsrat 1846: 429.

Ringgenberg: 24ff (Karte), 36, 60, 76, 133ff, 142, 177f, 181f, 184, 201, 216, 297, 299, 315, 318–322, 328, 336f, 359, 370, 397f, 426, 440, 466.

Ringgenberg, Gerichtstatthalter in Beatenberg: 205, 293.

Ritschard Michael, Aarmühle (1787–1821). Schneider, Korporal: 226, 249.

- Ritschard* Christian, Aarmühle (1788–1875). Schneider. 1833
Entschädigung: 192, 226, 230, 249, 350ff.
- Ritschard* Christian, Aarmühle (geb. 1790). Klosterbeck: 226.
- Ritschard* Johannes, Aarmühle (1808–1887). Handelsmann.
Gerichtstatthalter 1817. 1831
Gemeindepräsident. 1844 Grossrat,
Amtsrichter: 356, 410.
- Ritschard* Michel, Aarmühle. Salzmann: 293.
- Ritschard* Jakob, Aarmühle, auf dem Hübeli: 354.
- Ritschard* Jakob, Oberhofen: 1831
Verfassungsrat, Grossrat: 334, 339, 429.
- Ritschard* Johannes: 191.
- Ritter* Peter, Aarmühle (1749–1815).
Gerichtssäss. Amtsrichter 1807–1814:
132, 169, 293, 299.
- Roder*, Hauptmann: 399.
- Romang* Johann Jakob, Saanen.
Regierungsstatthalter.
Gerichtspräsident. Grossrat. 1846
Verfassungsrat: 410, 429f, 446, 450.
- Roschi* Samuel (geb. 1787). Helfer in
Unterseen: 148f, 177, 179f, 226, 242,
244f, 282, 351f.
- «*Rote Schweizer*»: 314.
- Roth* Christen, Matten (geb. 1757?).
Wahlmann 1798. Kirchmeier: 191,
226.
- Rouhière*, helvetischer Kommissär: 51.
- Rubi* Conrad, Unterseen (geb. 1789).
Landmann. Scharfschütz. 1833
Entschädigung: 226, 249, 350ff.
- Rubin* Johann, Frutigen (geb. 1750).
1798 Mitglied der provisorischen
Regierung, Wahlmann in
Reichenbach: 33.
- Rüfenacht*, Wirt im «Freienhof», Thun: 306.
- Ruof* Jakob, Sohn, Meiringen: 354.
- Ryhiner*, Bezirkstatthalter in Bern: 86.
- Rychen* Abraham, Frutigen: 233.
- Saanen*
- Landvogtei: 12¹, 20, 27, 33, 40.
 - Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41–44, 56, 62, 71f, 81, 83, 91, 94, 110.
 - Amt, Oberamt: 12¹, 134ff, 157, 338ff, 359, 371, 382, 412f, 417, 418f, 425f, 434–440, 442.
- Salz, Salzmann*: Der Salzhandel wurde bis 1381 von der Stadt Bern selber betrieben und war bis 1486 frei; von da an wurde er von der Stadt als Regal ausgeübt und durch ihre Schaffner verwaltet.
- Sarnen*: 343f, 353f, 357.
- Sauser* Christian, Sigriswil.
Distriktrichter. Schulmeister: 84, 99.
- Saxeten*: 56, 133ff, 297, 440.
- Schangnau*: 197.
- Schärer* Johannes, Thun (1781–1853).
Ab 1812 Amtschreiber in Interlaken.
Schwiegersohn von Amtstatthalter
Johannes Fischer. 1827 Notar, Grossrat: 131, 150 [Johannes, nicht Jakob], 182, 195, 293, 297, 299, 344ff, 354, 388, 391ff, 395, 398, 403–407.
- Schattenhalb*: 441.
- Schauenburg* Balthasar (1748–1831).
1798 Kommandant einer unter dem
Oberbefehl von Brune stehenden
Armee: 51, 53, 64.
- Scheidegg* Gottlieb, Thun (1756–1837).
1798 Wahlmann von Thun.
Apotheker. Seckelmeister. Venner.
Ratsherr. Mitglied der
provisorischen Regierung. Präsident
des Kantonsgerichts im Kanton
Oberland: 33, 99, 109, 116.
- Scheller* Johannes, Aarmühle.
Schreiner: 226.
- Scheller* Ulrich. Schlosser: 191.
- Scherz* Daniel Ludwig, Frutigen. 1801
als Distriktstatthalter von Aeschi

- Scherz* (Fortsetzung)
entlassen, Patriot. 1831
Verfassungsrat. Nach 1831
Regierungsstatthalter in Frutigen:
83, 90, 113, 333, 339.
- Scherz*, Familie. Thun: 109.
- Schild* Caspar, Wasserwende, Hasliberg
(geb. 1780). Bis 1825 Oberamtmann
Oberhasli. 1814 ff bernischgesinnt:
(293), 298 f, 354, 357, 360, 388, 407,
415.
- Schild* Peter, Meiringen, Sohn des
Oberamtmanns. Notar: 354, 388, 407.
- Schild* Peter, Dr. med., Arzt,
Meiringen: 388, (407), 415.
- Schild* Melchior: 415.
- Schild* Peter, Brienzwiler (geb. 1766).
1798 Wahlmann von Brienz,
Kantonsrichter. 1803–1813 Ratsherr.
Patriot. 1831 Verfassungsrat. 1833
Entschädigung: 116, 128, 172–175,
181 ff, 193, 226, 241, 258, 303, 306,
333, 344, 350 ff, 354.
- Schild*, Amtsweibel. Brienzwiler: 293.
- Schild* Bendicht, Brienzwiler (geb.
1764). Landmann: 226.
- Schild* Hans, Bönigen. Bäuertvogt: 192.
- Schild* Hans Jakob, Bönigen (geb.
1751): 191, 226.
- Schinz* Heinrich Rudolf, Naturforscher,
Dr. med. (1777–1861): 261, 261².
- Schläppi* Heinrich, Wilderswil (geb.
1756). 1798 Wahlmann. 1802 als
Munizipalitätspräsident entlassen:
192, 113, 167, (428).
- Schläppi* Christian, Wilderswil (geb.
1747). 1794 Gerichtsäss. 1798
Wahlmann, Kantonsrichter. Patriot:
116, 128, 192, (428).
- Schläppi* Heinrich, Wilderswil (geb.
1784). Leutnant. 1831 Amtsrichter.
1833–1846 Grossrat. 1846
Verfassungsrat: 192, 226, 244 f, 294,
354, 356, 360, 409 f, 428 f, 444, 448,
452, 454, 462–465, 468.
- Schletti* Johannes, Obegg, Zweisimmen
(1765–1836). Gerichtsäss.
Viehhändler. 1798 Assessor
Verwaltungskammer. 1801 und 1802
je wegen helvetischer Gesinnung als
Distriktstatthalter entlassen. 1830
Anführer der Liberalen. 1831
Grossrat: 83, 90, 113, 127, 308, 313,
324 f, 339.
- Schmocker* Ulrich, Unterseen (geb.
1775). Seckelmeister, Handelsmann:
173 f, 226, 356.
- Schmocker* Peter, Unterseen
(1788–1851). Negotiant.
Scharfschützen Korporal. Patriot.
1831 Seckelmeister. 1833
Entschädigung: (128), (161), 185,
191, 226, 249, 350 ff, 356.
- Schmocker* Christian, Unterseen
(1781–1852) Bleiker: (128), (161),
191.
- Schmocker* Christian, Unterseen
(1806–1846). Sohn des Bleikers.
Amtsgerichtsweibel: 191, 306, 344,
354, 356, 360.
- Schmocker* Hans, Unterseen (geb. 1779).
Gerichtsäss. Metzgermeister: 227.
- Schneeberger* Johannes, Ochlenberg:
350 ff.
- Schneider* Johannes, älter, Frutigen (geb.
1752). Wahlmann Frutigen 1798.
Senator im Kanton Oberland: 66 f,
83, 116.
- Schneider*, Grossrat, Seckelmeister.
Frutigen: 294.
- Schneider* Jacob, Erlenbach: 127, 226.
- Schneider* Johann Rudolf (1804–1880).
Dr. med. h. c., Arzt. Politiker.
Hauptförderer der
Juragewässerkorrektion. 1846
Verfassungsrat: 431, 446, 458, 466 f.
- Schnell* Brüder
– Johann Ludwig Schnell (1781–1859).
Stadtschreiber in Burgdorf. Grossrat
1816–1831. Verfassungsrat 1831: 98,

- Schnell* (Fortsetzung)
 161 ff, 304, 307, (393), 408, 420 f.
 – Karl Schnell (1786–1844). Dr. iur.
 Notar. Grossrat 1831: 98, 161, 163,
 252, 253¹, 304, 307 (393), 408, 420 f.
 – Johann Schnell (1793–1865).
 Dr. med. Professor. Grossrat,
 Landammann 1831: 265, 304, 307,
 334, (393).
Schnell Ludwig Samuel (1775–1849).
 Professor. Dr. iur. Vetter der Brüder
 Schnell: 161, 198, 235, 252, 253¹,
 351, (393).
Schoren: 68.
Schutzverein: 356 ff.
 – vgl. auch: Liberale Partei. Radikale
 Partei.
Schwanden (Interlaken): 135 ff, 297,
 441.
Schwarze, konservative Partei: (42 f),
 (60 f), 71, 76, 78, (80), 87 f, 91, 95,
 99 f, 102, (109), 110, 123 f, (288),
 (295), 299 f, 317 ff, (328), 333–336,
 341, (343), 344 ff, 354, 357–360, 366,
 381, 387–408, 466.
Schwarzenburg: 417 f.
Schwarzenegg: 134 ff, 338.
Schwendibach: 317 f.
 «*Schweizerbote*»: 258, 262, 277.
Schweizerisch, Schweiz: 116 ff, 124,
 159 f, 167, 189, 254, 331 f, 444 f, 465.
 «*Schweizerfreund*»: 152.
Schwyz: 48, 87, 109, 354 ff.
Seeland: 64, 310, 432, 436.
Seiler Ulrich, Bönigen (1751–1829).
 Landseckelmeister.
 Gerichtstatthalter: 64, 98, (161), 171,
 191, 226, 245, 249, 303.
Seiler Johannes, Bönigen (1767–1833).
 Handelsmann auf der Höhe
 Interlaken. Patriot: (161), 172,
 177–180, 191, 194 f, 203, 205 f, 219,
 226, 228, 241 f, 244 f, 303, (428).
Seiler Friedrich, Bönigen (1808–1883).
 Sohn des Johannes, Handelsmann.
 Pensionshalter zur «Jungfrau»,
 Interlaken. Gemeindepräsident von
 Aarmühle. Leutnant. Grossrat
 1837–1841, 1843–1846.
 Regierungsstatthalter 1846–1850.
 Teilnahme am zweiten
 Freischarenzug. In der
 Gefangenschaft wird ihm der
 Schnurrbart ausgerupft; daher sein
 Übernahme «Seiler-Schnutz».
 Gründer der Parketterie in Interlaken
 mit Stämpfli und Weyermann
 zusammen. Förderer der Brünig-
 und der Bödelibahn. Nationalrat
 1848–1883: 219, 219², 306, 344 f,
 356, 360, 410, 416, 428 f, 448, 458,
 460 ff, 465, (468).
Seiler Johannes, jünger, Bönigen
 (1797–1845). Sohn des Johannes,
 Handelsmann. Negotiant.
 Friedensrichter. Seckelmeister.
 1831–1835 Grossrat (Interlaken),
 1837–1843 (Thun). 1833
 Regierungsstatthalter Laupen. Tod
 bei Malters im zweiten
 Freischarenzug: 128, 180, 230, 303,
 306, 340, 345, 354, 360, 410 ff.
Seiler Christian, Bönigen
 (1784?–1855?). Notar. 1814 flüchtig.
 Lebte um 1833 in München: 159,
 (161), 180, 185, 191, 193, 202, (207),
 211, 228, 243 f, 249, 260 ff, 281 ff, 351.
Seiler Peter, Bönigen (1778–1841).
 Amtsschaffner. Krämer in Aarmühle.
 1823 Associé von Johannes Fischer
 im Casino, Interlaken. 1831
 Verfassungsrat. 1831–1839 Grossrat:
 126, 153⁶, (161), 180, 191, 203, 212,
 226, 230, 241 f, 244 f, 249, 280⁶, 303,
 306, 333, 340, 345, 350 ff, 354, 356, 360.
Senn, Thun. Wirt und Bäcker: 389.
Separation: 15, 38, 94, 301, 341, 361,
 368 f, 381–388, 392, 384 f, 402 f,
 407–414, 416–420, 421, 423, 425,
 428, 436, 456, 462 f, 465, 468, 471.

Sicherheitsverein: 366, 388–394.
 – vgl. auch: Vaterlandsverein.
 Schwarze Partei.
von Siebenthal Christen, Zweisimmen:
 308.
Signau: 162, 433–440.
Sigriswil: 24ff (Karte), 36, 56, 65f, 69,
 110, 134ff, 317f, 338, 389f.
Simmental: 33, 44, 52, 54, 62f, 66,
 68–72, 74, 91, 105, 107, 110f, 123,
 126f, 176, 197f, 276f, 308ff, 314,
 329f, 389, 414.
 – vgl. auch: Niedersimmental.
 Obersimmental.
Simon Anton, Bern. Negotiant. 1831
 Grossrat: 339.
Seftigen: 67, 311, 390, 393, 396, 433,
 435, 437, 439.
Solothurn: 65, 269.
Sooder Jakob, Brienz (geb. 1792).
 Statthalter: 388, 393, 399 [?], 402,
 407.
Sooder Johannes, Brienz Gerichtsäss.
 Statthalter: 319, 359, 399, 402, 407.
Sooder Melchior: 193.
Sooder Peter: 193.
Souveränität: 445–449, 455.
 – vgl. auch: Politische Rechte.
 Volksstaat. Demokratisches Prinzip.
Soziale Struktur: 14, 17, 23ff, 38,
 45ff, 55, 58f, 70, 75, 90–95, 108, 129,
 133–137, 144, 157, 323f, 426f.
 – vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.
 Armenwesen. Bevölkerung.
Spiez, *Spiezwiler*: 24ff (Karte), 42, 65,
 67f, 70, 116⁴, 126, 133ff, 323f, 338,
 344, 359, 391, 396, 442.
Spitthal, *Spittel*: 152, 154¹⁰, 236, 252.
Sporteln=Gebühren, die zum Teil den
 Beamten als Amtseinkommen
 zukamen, zum Teil dem Staat
 verrechnet wurden.
 – vgl. auch: Emolumententarif.
Spring, Amtswibel, Niedersimmental:
 290.

Stammquartier: Der Kanton Bern
 bestand seit der Mediation aus elf,
 später vier Militärdepartementen, die
 in so viele Stammquartiere, als
 Kirchspiele darin waren, zerfielen.
 Die militärische Ausbildung besorgte
 im Departement der
 Departementskommandant, in den
 Stammquartieren (je eine oder
 mehrere «Trüllen» umfassend) der
 Trüllmeister.
 – vgl. auch: Trüllmeister.
Staatschatz: 37, 268.
Staatsstreich
 – 8. Januar 1800: 78.
 – 27./28. Oktober 1801: 90.
 – 17. April 1802: 96.
Staatsverwaltungsbericht: 170.
von Stadion, Graf. Österreichischer
 Staatsminister: 269.
Stähli Kaspar, Brienz (1760–1836). 1798
 Seckelmeister, Wahlmann in Brienz.
 Präsident Distriktgericht. 1802 als
 Unterstatthalter in Brienz eingesetzt:
 193, 227.
Stähli Johannes, Aarmühle.
 Hauptmann. Negotiant. Billiard-
 und Kaffeewirtschaftbesitzer. 1832
 Amtsverweser für
 Regierungsstatthalter. 1834 Grossrat:
 306, 345.
Stähli Ulrich, Oberhofen.
 Klosterammann, Mitglied der
 provisorischen Regierung 4. März
 1798. Mitglied Kantonsgericht
 Kanton Oberland: 33, 116.
Stähli Johannes. Brienz. Maler:
 192.
Stämpfli Jakob, Bern (1820–1879).
 Fürsprecher. Major. Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 456, 462, 465.
Stämpfli Jakob, Vater, Schwanden
 (gest. 1856). Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 447.
Standeskommission: 112–115.

- Stapfer* Philipp Albert (1766–1840).
 Professor an der Akademie in Bern
 für Philosophie und Theologie.
 Helvetischer Minister für Kunst und
 Wissenschaft 1798–1800.
 Helvetischer Minister in Paris
 1800–1803: 115³, 120, 268.
- Statthalter, bernischer* (oder Ammann):
 Träger der niederen Gerichtsbarkeit
 war der Gerichtsbezirk (das
 Gericht). Die ursprünglich
 genossenschaftliche oder
 herrschaftliche Gerichtsgemeinde
 erfuhr im 17./18. Jahrhundert eine
 gewisse Vereinheitlichung und
 verlor durch Delegation nach oben
 Kompetenzen (Appellationen).
 Daher beschränkte sich die unterste
 Gerichtsstufe vor 1831 auf das
 Fertigungswesen (Notariat). Der
 Vorsitzende, *Statthalter* oder
 Ammann genannt, und die in der
 Regel zwölf Beisitzer, *Gerichtssassen*,
 wurden vom Landvogt bestimmt.
 Wohnte dieser der Sitzung bei, so
 war er Präsident. In den meisten
 Fällen aber hielt der Ammann den
 Vorsitz – daher der «Statthalter».
 – vgl. auch Oberamtmann.
- Statthalter, helvetischer*: Während der
 Helvetik stellten die Statthalter in
 den Kantonen die vollziehende
 Gewalt dar und ernannten dort u. a.
 die Präsidenten der kantonalen
 Verwaltungskammer, des
 Kantonsgerichts und der unteren
 Gerichte sowie namentlich die
 Unterstatthalter der Distrikte. Die
 Unterstatthalter ihrerseits
 bezeichneten für jedes Dorf und für
 jede Sektion der grösseren
 Ortschaften Agenten, die selber
 Gehilfen beiziehen konnten. Die
 Agenten führten in ihren Orten, die
 Unterstatthalter in den
- Distrikthauptorten den Vorsitz an
 den Urversammlungen der
 Munizipalgemeinden und waren
 befugt, die Versammlung der
 Bürgergemeinde zu besuchen.
 – vgl. auch: Agent.
- Steck*, Pfarrer in Oberwil: 291.
- Stecklikrieg*: 78, 96, 101–114, 117, 123,
 373.
 – vgl. auch: Aufstände gegen die
 Helvetik.
- Steffisburg*: 134 ff, 237, 317 f, 329, 338,
 389.
- Stegmann* Johannes, Schwarzenegg.
 Wirt. 1831 Grossrat: 339.
- Steigbalmer* Christian: 31.
- Steiger* Johann Rudolf (1789–1857).
 Oberamtmann in Interlaken
 1822–1828. Grossrat 1821–1831: 321.
- von Steiger* Alexander Bernhard
 (1774–1858). Oberamtmann in Thun
 1821–1827. 1831 Verfassungsrat: 334.
- von Steiger* Karl Rudolf (1744–1830).
 Kastlan von Wimmis 1787–1798. Im
 Stecklikrieg Kommandant beim
 Niedersimmentaler Bataillon.
 Oberamtmann von Laupen
 1803–1809: 79, 108.
- Steiner* Christian, Lauterbrunnen (geb.
 1762). 1798 Wahlmann von
 Lauterbrunnen. Als Distriktrichter
 1802 entlassen. Patriot: 98, 128, 204,
 227, 244 f.
- St. Stephan* (Obersimmental): 17, 24 ff
 (Karte), 56, 91, 94, 134 ff, 338, 442.
- Sterchi* Peter, Unterseen (1750–1843).
 Venner, Notar, Landschreiber. 1798
 Bezirkstatthalter in Unterseen. Erhält
 im Mai 1798 eine Dankadresse. 1802
 angedrohte Entlassung. 1814
 Amtsnotar. Stadtschreiber: 33, 49²,
 53, 64, 98, 105, 113, 126, 172, 180,
 227, 306.
- Sterchi* Peter, Sohn des Venners,
 Unterseen (1787–1836). Schreiber.

- Sterchi* (Fortsetzung)
 1833 Entschädigung: 180, 185, 191, 194, 227, 244f, 249, 306, 350ff, 356.
- Sterchi* [Kaspar], Unterseen.
 Lederhändler: 192, 230, 285.
- Sterchi* Christen, Unterseen (1775–1840). Gerichtsäss.
 Chorrichter: 192, 227, 350ff.
- Sterchi* Christian, Aarmühle (geb. 1779). Schulmeister. 1833
 Entschädigung: 192, 227, 249.
- Sterchi* Johann Kaspar, Matten (1759–1839). 1794 Landweibel. 1798 Wahlmann, Kantonsrichter. 1802 als Landweibel entlassen. Patriot. 1833
 Entschädigung: 113, 116, 126, 128, 172, 192, 227, 249, 306, 350ff.
- Sterchi* Johann Rudolf, Vorgesetzter: 31, 191.
- Sterchi* Hans, Vorgesetzter: 192.
- Stettler*, Thun. Advokat: 389, 391.
- Stillstand*: Nach Schluss der Predigt «steht die Gemeinde still», um einen Bericht des Pfarrers abzuwarten oder einen Beschluss zu fassen.
 – vgl. Beispiele im SCHWEIZERISCHEN IDIOTIKON VI, 360; VII, 1201; XI, 728 f.
- Stimmrecht* (1846): 443 ff.
 – vgl. auch: Politische Rechte.
- Stocken* (Nieder-, Oberstocken): 133 ff, 359, 442.
- Strättligen*: 91, 200, 202, 218, 222, 235, 317f, 329.
- Straub* Bendicht, Belp (geb. 1787).
 Handelsmann. Major.
 Gerichtspräsident. Grossrat. 1846
 Verfassungsrat: 447.
- Strehl*, Thun. Doktor und Hutmacher: (109), 127.
- Stuber* Carl, Thun: 317f.
- Stucki*, Blumenstein. Obmann: 394.
- Stucki* David, Erlenbach: 227.
- Studer*, Familie. Thun: 109.
- Sundlauenen*: 297.
- Sury* Eduard, Burgdorf (gest. 1847).
 Fürsprech, Prokurator. Grossrat.
 1846 Verfassungsrat: 457, 461.
- Susten*: 354.
- Tagsatzung*: 119, 161, 198, 212, 240, 242, 267, 282.
- Talleyrand*, Comte Auguste: 267, 267², 271⁵.
- Tanner* Christian, Langnau: 350ff.
- Tellen*, *Tellreglement*: Die Verschiedenheit in den einzelnen Gemeinden bei der Erhebung der Tellen führte zum Erlass eines Gesetzes (14. VI. 1823), das die «Gleichförmigkeit im Tellwesen» erstrebte. Es unterschied Armen-, sonstige Gemeinde- und Strassentellen. Die Armentellen belasteten die in der Gemeinde liegenden Grundstücke, ausgenommen die obrigkeitlichen; das bewegliche «fruchtbare» Vermögen der inner- oder ausserhalb wohnenden Ortsbürger; die selbständig erwerbenden Bürger, die ausserhalb der Gemeinde wohnten, je nach der Höhe ihres Erwerbs: 301, 324, 328, 431f, 437–442.
 – vgl. auch: Feudallasten.
 Armenwesen.
- Territorialpolitik, bernische*: 13, 119, (266), 269ff, 290, 295, (331).
 – vgl. auch: Waadt. Aargau.
- Teuffenthal*: 317f.
- Teuscher*, Thun. Seckelmeister: 389.
- Thierachern*: 62, 134 ff, 218, 317f, 338, 389.
- Thorberg*: 433.
- Thormann* Friedrich Ludwig (1762–1839). Ratsherr.
 Oberamtman von Interlaken 1803–1810. Förderer der Unspunnenfeste. 1814 a. o.
 Regierungskommissär im Oberland:

- Thormann* (Fortsetzung)
138 ff, 163, 197, 213, 216 f, 233, 273, 281, 292 f, 295, 298.
- Thun*
– Landvogtei (Schultheissenamt): 12¹, 28 ff.
– Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 39, 42 ff, 65, 84, 90 f, 93 ff, 99 f, 103 f, 108 f, 111, 113, 115, 123.
– Amt, Oberamt: 12¹, 126 f, 133 ff, 157 f, 160, 236, 259, 276, 284, 286, 289 f, 294, 300, 304 ff, 317 f, 338 f, 344, 359, 371, 379, 381 f, 388, 393 f, 396, 401, 418 f, 426, 429, 432–439.
– Stadt: 13 f, 16, 34, 36 ff, 39, 41 ff, 48, 60, 62, 64 f, 67 f, 71 f, 75 f, 156 f, 160 f, 197–200, 211, 218, 223–227, 259, 274, 277 ff, 305, 308–312, 317 f, 328 f, 333 f, 345, 360, 417.
– Landschaft: 12¹, 33, 41, 60, 76, 123, 133 ff, 317, 344, 389.
- Thomann*, Hauptmann, Oberwil: 312.
- Thönen* Johannes, Frutigen: 325 ff.
- Tornare* Joseph, helvetischer
Truppenkommandant: 105 ff.
- Trachsel*, Frutigen. Zimmermann:
314.
- Trachselwald*: 125, 159, 417 f, 433–439.
- Tracht* (bei Brienz): 173, 200 f, 353.
- Treuthard* Michel, Simmental.
Gerichtstatthalter: 127.
- Trüllmeister*: Drillmeister, der die Exerzier- und Schiessübungen leitet sowie die militärische Ausbildung besorgt. Seit 1783 (Ordnung wider den Pracht) auch der Angestellte, der die Bestrafung mit der Trülle leitet (ursprünglich als Ehrenstrafe gedacht war das Zur-Schau-Stellen von Verurteilten in der käfigähnlichen Trülle, die von Passanten in Drehung versetzt werden konnte).
– vgl. dazu die Beispiele im SCHWEIZERISCHEN IDIOTIKON IV, 136, 532, 547; XII, 529, 1013, 1056.
- Tschabold* David, Erlenbach. Notar,
1798 Kantonsrichter: 116, 340.
- Tschaggeni* Samuel, Thun (1770–1837).
1798 Munizipalitätspräsident in Thun. Rechtsagent. Negotiant.
Patriot. 1833 Entschädigung: 127, 227, 236 ff, 246 f, 350 ff.
- Tschanz* Hans, Thun (geb. 1766).
Postillon von Thun auf Interlaken:
227.
- Tscharner* Beat Emanuel, Lohn (Kehrsatz). (1753–1825). Gubernator zu Aelen (Aigle). Verteidiger der Ormonts 1798. Kommandiert als Oberst das Obersimmentaler-Bataillon im Stecklikrieg: 79, 97 f, 108 f, 111.
- Tschiemer*, Gerichtstatthalter. Habkern:
293.
- Uebeschi*: 317 f, 359.
- Ueltschi*, Prokurator, Unterseen: 306, 345.
- Ueltschi* Johann, Erlenbach (geb. 1790).
Rechtsagent, Fürsprecher: 227.
- Ueltschi* Bartlome, Simmental: 71.
- Uetendorf*: 317 f, 344.
- Ultras* (ultraradikale Partei): 341, (343), 357 f, 360–365, 366, 368, 381–388, 402, 404, 407–421, 454.
– vgl. auch: Liberale. Patrioten.
- Unruhen von 1814*: 80, 98, 114, 124 f, 142, (145–155), 170, 171–252, (252–337), (341), 346–352, (355), 356, 360 f, 373, 387, 452, 455.
- Unspunnen*, *Unspunnenfeste*: 138–144, (145 ff), 383.
– vgl. auch: Burkhart, Edler von Unspunnen
- Unterseen*
– Landvogtei (Schultheissenamt): 12¹, 22 ff.
– Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 41 ff, 50–54, 56, 59, 63–65, 99, 106, 109, 113 f,

Unterseen (Fortsetzung)

– Stadt, Gemeinde: 135ff, 175, 177, 196, 199–201, 213, 216, 219¹, 220, 290, 292, 299, 310, 315, 318–322, 329, 337, 417f, 440.

Unterwalden: 31, 48, 50f, 64, 109, 344f, 353f, (357), 383, 393, 424.

Urfer Hans, Bönigen (geb. 1786): 227.

Urfer Melchior, Brünigen: 398.

Urfer Peter: 192.

Uri: 87, 109.

Urteile von 1814: 233–254, 274–287, 307, 346–352.

– vgl. auch: Unruhen von 1814.

Usteri Paul (1768–1831). Herausgeber der «Aarauer-Zeitung», Mitarbeiter an der «Augsburger Allgemeinen Zeitung». Vorkämpfer der Pressefreiheit: 263.

Vaterlandsverein: 388, 391–394.

– vgl. auch:

Blumenstein-Versammlung.

Brienzwiler-Versammlung.

Sicherheitsverein. Schwarze Partei.

Verfassung, Verfassungsrevision von 1830/1831: 123, 161, 253, 255, (259), (261), (295), 298, (304–316), 317–340, 341, 384, 423ff, 427, 452, 455.

– vgl. auch: Revisionsverein. Parteien.

Verfassung, Verfassungsrevision von 1846: 13, 15, 123, (231), 253, 331f, 374, 423–471.

– vgl. auch: Parteien.

Verfassung von 1893: 331.

Vernachlässigung: 366, 369, 382, 423f, 443, 461.

– vgl. auch: Armenwesen. Soziale Struktur. Wirtschaftliche Fragen.

Verschuldung: 47, 373f, 468f.

– vgl. auch: Bodenzins, Feudallasten.

Versammlung von Wimmis (1846): 457f.

Veto, Referendum (1846): 445–451, 455, 458, 462.

– vgl. auch: Politische Rechte.

Vögeli Heinrich: 192.

Volk, Volksstaat, volkstümlich: 11, 30, 35, 76, 95, 129f, 132, (156), 159, 189f, 195, 213f, 228, 235, 240ff, 248, 253f, 258, 274, 295, 299, 308f, 311ff, 321f, 330ff, 347ff, 357f, 361, 364f, 383f, 428, 443, 445, 448f, 451, 453ff, 461ff, 466, 470.

– vgl. auch: Demokratisch. Parteien. Verfassung.

Volkswünsche: 310, 317–328, 333, 359.

– vgl. auch: Burgdorfer- und Niedersimmentaler-Punkte.

Völkli Karl Emanuel, Thun

(1797–1875). Notar. Stadtschreiber: 389f.

Vorstellung: 151, 179ff, 185–194, 240, 260, 317–322, 331, 358ff, 361–365.

– vgl. auch: Adresse. Volkswünsche.

Wachfeuer: 163f.

Waadt: (119), 125, 129, 148, 155¹⁶, 163, 167f, 187f, 196, 215, (243), 254, 257, 259, (266), (269ff), 273, 283f, 290, 295, 301, 331.

– vgl. auch: Territorialpolitik, bernische.

Wädischwyl, Geschlecht: 140.

Wäfler, Gerichtstatthalter. Frutigen: 294.

von Wagner Sigmund (1759–1835).

Förderer der Unspunnenfeste: 138ff, 142.

von Wagner Johann Jakob.

Hauptmann: 405.

Waldshut: 405, 420.

Waldstätten (Kanton): 65.

Wallis: 49, 65, 74.

Wangen: 433, 435, 437, 439.

Wasserwende: 407.

von Wattenwyl Victor, Oberhofen

(1745–1822). Landvogt von

Lenzburg. Oberst. 1802 Wahlmann

von Thun, Aeschi und Interlaken.

1803 Oberamtmann von Thun: 79,

83, 86, 97f, 104f, 290, 294.

- von Wattenwyl* Carl Ludwig Rudolf (1779–1855). Verhörerichter und Zentralpolizeidirektor. Grossrat 1831. Obergerichtspräsident 1832–1836: 153⁹, 154¹³, 261f, 264, 266, 289.
- von Wattenwyl* Bernhard Friedrich (1801–1881) Geheimratsschreiber: 355, 357.
- von Wattenwyl* Sigmund David Emanuel (von Landshut). (1769–1817). General, Mitglied der Konsulta, Wahl durch die Standeskommission: 111.
- von Wattenwyl* Niklaus Rudolf (von Montbenay). (1760–1832). 1798 Landmajor im Bataillon aus Frutigen, Aeschi und Spiez; Kommandant bei Neuenegg. 1802 Abgeordneter der Stadt Bern an der Konsulta. Eidgenössischer General 1805, 1809, 1813. Landammann der Schweiz 1804, 1810. Schultheiss 1803–1831: 28, 108, 110, 116f, 143.
- Weber* Johann, Utzenstorf. Notar: 350ff.
- Weingart* August, Bern. Buchdrucker und Redaktor des «Seeländers». Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 446.
- Weiss* Franz Rudolf (1751–1818). Amtstatthalter im Obersimmental 1786, Stadtmajor 1787: 17.
- Weissenburg*: 410.
- Weissenburgerfehde*: 21.
- Weisse* (liberale Partei): (80), 152¹², 154¹⁰, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298ff, (301), 304–315, 317, 320, 325, (328), 333–336, 341, (343), 344ff, 354–365, 381–387, 402, 404, 408, 414f, 445.
- vgl. auch: Patrioten. Radikale.
- Weissenfluh*: 407.
- Weissenfluh* Johannes, Oberhasli (1799–1885): 49.
- von Werdt* Karl Rudolf Friedrich (1804–1861). Hauptmann. Gutsbesitzer zu Toffen. Grossrat: 355.
- Wessenberg* Heinrich (1774–1860): 269.
- Wettach* Johann Jakob, Wilderswil (geb. 1779). Wirt. Besitzer des Wirtshauses in Wilderswil. Patriot. 1831 Grossrat: 192, 227, 307, 340.
- Weyermann* Albrecht (1809–1885). Pfarrer in Gsteig ab 1842. 1846 Verfassungsrat. 1851–1859 Grossrat: 428ff, 444–448, 450f, 454, 456, 463.
- Widmer* Johannes, Heimiswil: 350ff.
- Wiedervereinigung mit Bern*: 81, 90–95, 96.
- vgl. auch: Separationen.
- «*Wiener Hofzeitung*»: 266.
- Wiener Kongress*: 153, 155¹⁹, 168, 255f, 263, 266–272, 278.
- Wildbolz* Rudolf Emanuel (1778–1840). Oberamtman im Obersimmental: 313.
- Wilderswil*: 56, 66, 69, 113, 135ff, 178, 182, 184, 192, 196f, 201, 210f, 216, 315, 318–322, 329, 440.
- Willi* Johannes (geb. 1730). Landammann, 1798 Wahlmann von Oberhasli: 23.
- Willi* Ulrich, Meiringen (geb. 1756). Landammann des Oberhasli. 1798 Wahlmann, Kantonsrichter. 1802 Anführer der schwachen revolutionären Partei. Erhält für seine Haltung 1798 eine Dankadresse. In der Mediationszeit Grossrat und Patriot: 52f, 106, 116, 127.
- Willi* Melchior, Oberhasli. Sohn des Kantonsrichters. Patriot: 127.
- Willi* Kaspar, Meiringen (geb. 1772). Bruder des Kantonsrichters. Bezirksgerichtschreiber. Notar. Rechtsagent. Patriot: 127.
- Willi* Andreas, Meiringen (geb. 1805). Brotbeck. «Kronenwirt» in Meiringen. 1837

- Willi* (Fortsetzung)
 Amtsgerichtsweibel. 1833–1837
 Grossrat, Amtsschaffner.
 Vizepräsident des Schutzvereins:
 392, 414.
- Willi Andreas*, Meiringen (geb. 1799).
 Patriot. 1832–1844 Pächter des «Bären»
 (oder «Landhaus» genannt) in
 Meiringen, im Besitze der Landschaft
 Oberhasli. 1835 Unterstatthalter:
 127, 376, 414.
- Willigen*: 326ff.
- Wimmis*: 24ff (Karte), 44, 65, 67f, 70,
 81f, 91, 116, 126, 133ff, 323f, 338,
 383, 388, 409ff.
- Wirtschaftliche Fragen und Verhältnisse*:
 14, 50f, 54f, 58f, 60ff, 70, 76, 82,
 92ff, 108, 114, 121f, 129, 143f, 157,
 274ff, 279f, 284ff, 301ff, 323f, 326,
 342f, 366–380, 382–387, 424, 436, 456.
 – vgl. auch: Armenwesen. Soziale
 Struktur. Vernachlässigung. Holz.
 Gewerbe.
- Wissmüller*, Amtsschreiber,
 Nidersimmental: 290.
- Wittwer*, Frutigen. Statthalter: 113.
- Wurstemberger Franz Ludwig*,
 Wittigkofen (1745–1823). Vor 1798
 Oberstleutnant im Stab Regiment
 Oberland: 83.
- Wurstemberger Johann Ludwig*
 (1756–1819). Wittigkofen.
 Landmajor. Kleinrat: 171f.
- Wyder Heinrich*, jung: 192.
- Wyder Christian*, Aarmühle
 (1760–1840). 1794 Landesvenner.
 Zimmermann. Patriot. 1833
 Entschädigung: 227, 249, 350ff, 360.
- Wyler* (Oberhasli): 326ff.
- Wyss Christian*, Obmann. Isenfluh:
 192, 297.
- Wyss Ulrich*, Ringgenberg (geb. 1774).
 Gerichtsäss: 227.
- Wyss Johann Rudolf* (1781–1830).
 Bruder von Johann Gottlieb Wyss.
 Theolog. Verfasser der Romanze
 «Unspunnen» 1805: 141.
- Wyss Johann Gottlieb* (1787–1857).
 Fürsprech. 1831 und 1846
 Verfassungsrat. Sohn von Johann
 David Wyss, 1743–1818 (Schweizer
 Robinson). Grossrat 1831–1837
 (Nidersimmental). Regierungsrat
 1831–1837: 334, 339, 347.
- Wyssmüller David*, Wimmis. 1802 als
 Gerichtspräsident entlassen: 113.
- Zabli Johannes*, Boltigen. Anführer im
 Aufstand vom April 1799 gegen die
 Helvetik: 58, 69.
- Zahler Johannes*, St. Stephan.
 Rechtsagent. 1831 Grossrat: 339.
- Zeerleder Ludwig* (1772–1840).
 Bernischer Gesandter beim Wiener
 Kongress: 246, 266, 269f, 273.
- Zehnbätzer*: 130, 153⁷.
 – vgl. auch: Polizeisystem.
- Zehnt*, *Zehnt-Ablösung*: 62, 88, 94, 122,
 322, 335f, 391, 432f, 456–470.
 – vgl. auch: Bodenzins. Feudallasten.
 Finanzreform.
- Zeller Andreas*, Weissenbach
 (1800–1866) Gerichtsäss. 1831
 Anführer der Liberalen im
 Obersimmental. Unterstatthalter
 1835–1843. Grossrat 1839–1847,
 1854–1858. Regierungsstatthalter
 1844–1846. Verfassungsrat 1846: 313,
 429.
- Zensur*: 257.
- Zollbrücke (Interlaken)*: 301, 303,
 353f.
- Zopfi Melchior*, Meiringen.
 Gerichtspräsident, 1802 entlassen:
 113.
- Zopfi*: Isaak, Meiringen. Notar,
 Amtsgerichtsschreiber: 298f.
- Zopfi Hans*, Amtsschreiber von
 Oberhasli: 23, 49².
- Zug*: 52, 353.

- Zumwald* Jakob, Erlenbach.
 Gerbermeister. Leutnant. Grossrat
 1841–1850. Amtsrichter.
 Verfassungsrat 1846: 312, 429.
- Zürcher* Samuel, Rüderswil (geb. 1770).
 Müllermeister in Thun: 238, 247,
 350ff.
- Zurbrügg* Gilgian, Statthalter. Frutigen:
 313.
- Zurbuchen* Michel, Erlenbach: 1802
 Gerichtspräsident im
 Niderrsimmental. Hauptmann: 74.
Zürich: 64, 259f, 265, 268, 414.
- Zurschmide* Ulrich, Wilderswil
 (geb. 1769) Bannwart. Gemeinde-
 präsident: 227, 356, 360
- Zwahlen* Christen,
 Matten: 293.
- Zweilütschinen*: 315.
- Zweisimmen*: 17, 24ff (Karte), 56–59,
 69³, 75, 91, 133ff, 308, 329, 338, 370,
 383, 442.
- Zwieselberg*: 218, 317f.
- Zybach* Heinrich, Meiringen.
 Rechtsagent: 389.